

SÄCHSISCH-THÜRINGISCHE
Industrie-
und Gewerbe-
Ausstellung
LEIPZIG 1897

H. SPERLING
BUCHBÄNDEREI
LEIPZIG.

H. Sax. H.
1409de

B



Sächsisch-Thüringische



Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig

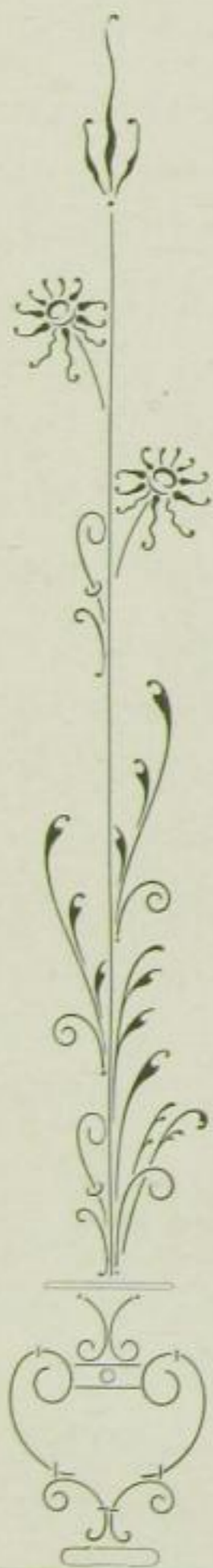
H. Sperling

Buchbinderei

Leipzig.



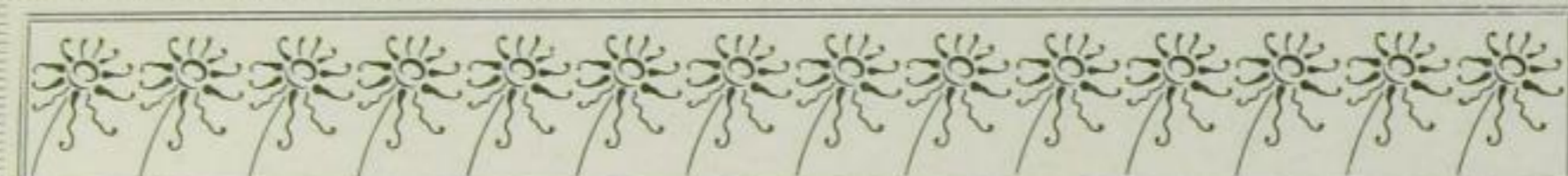
Gegründet 1846.



1897.

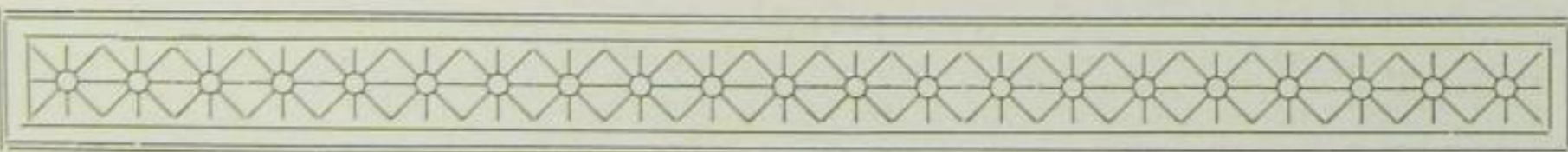
97 * 2239

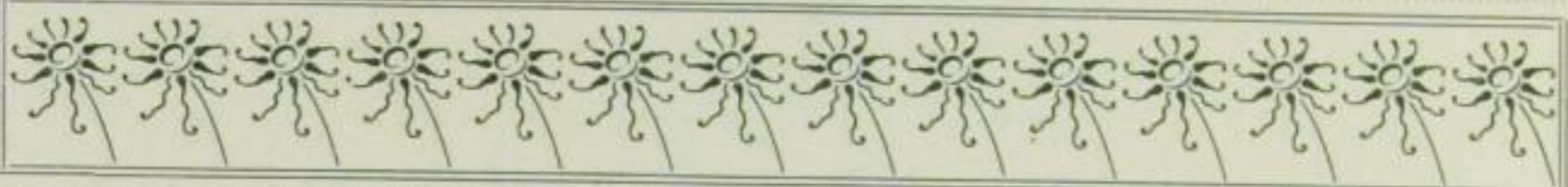
D.



Eine Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig rechnet in erster Linie auf die Unterstützung der Leipziger Gewerbetreibenden und Industriellen. — Ich konnte und wollte mich diesem Rufe nicht entziehen und meldete meine Firma H. Sperling als Aussteller an.

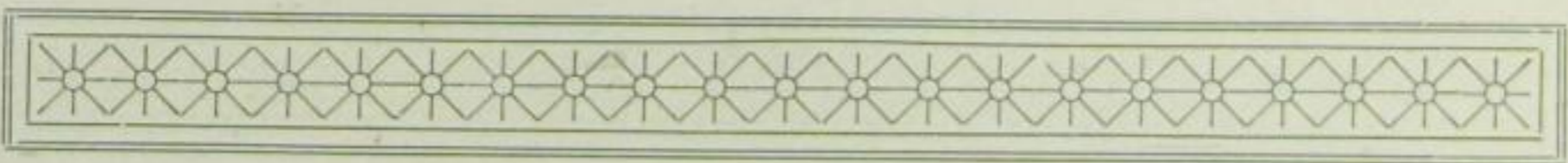
Die Beteiligung des gesamten Buchhandels und des Buchgewerbes Leipzigs, als eine Kollektiv-Ausstellung des Buchgewerbes auf der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung erweiterte meinen Entschluss. In dankbarer Anerkennung alles dessen, was meine Firma dem Buchhandel insbesondere der Zentrale des Buchhandels Leipzig schuldig ist, — dem es **Arbeit, Erfolg, Ehre** verdankt — entschloss ich mich wettbewerbend aufzutreten und an meinem Teile beitragen zu helfen, und zu beweisen, dass Leipzig die Zentrale des Buchgewerbes insbesondere die **Grossbuchbinderei** in steter Entwicklung begriffen ist. Ich will an meinem Teile dem Beweise Nahrung geben, dass die Grossbuchbinderei in Leipzig — die in ihrer Kundschaft international geworden ist — nicht still steht, sondern **blüht und kraftvoll vorwärts strebt**. Ich will fernerhin den Beweis erbringen, dass die Grossbuchbinderei zu Leipzig kunstgewerbliche Buchbinder-Arbeiten fördert, ja dass diese kunstgewerblichen Arbeiten in den Gross-Werkstätten eine mächtige Unterstützung und einen vorzüglichen Boden finden; — einen Boden, der Verständnis für die Kunst

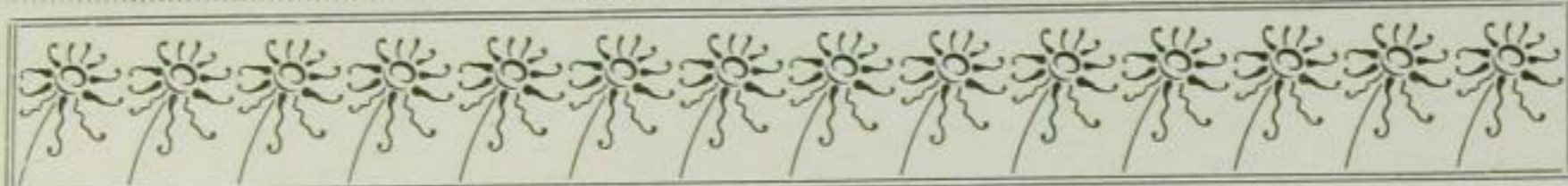




besitzt, der die Liebe zur Kunst pflegt und auf dem die Kunst selbst am geeignetsten, am erfolgreichsten erzieherisch dadurch wirkt, dass die Produktion der Gross-Werkstätten, die für den Verlagsbuchhandel marktfähige Arbeiten zu schaffen hat, mit der Kunst in intime Berührung gebracht wird. Eine Werkstätte, die die kunstgewerblichen Buchbinder-Arbeiten innig pflegt, wird niemals bei den Arbeiten für den Verlagsbuchhandel die ethische Seite verletzen.

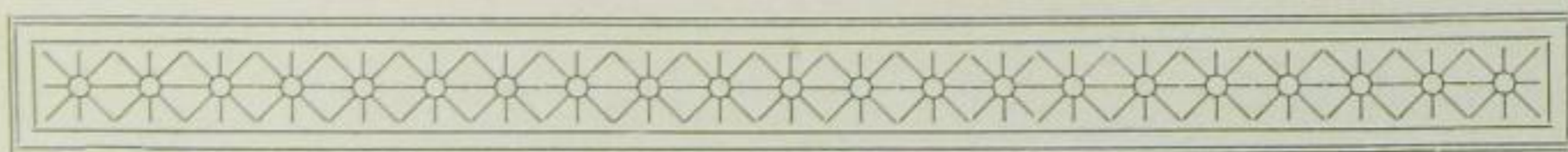
Seit der Gründung meiner Firma H. Sperling — 1846 — und auf diese Zeit sind die Anfänge der Bestrebungen des Buchhandels, gebundene Bücher auf den Markt zu bringen, zurückzuführen — habe ich mich ausschliesslich in den Dienst des Buchhandels gestellt; alle meine Arbeiten, alle meine Interessen hatten nur das eine Ziel im Auge, diese Bestrebungen des Verlagsbuchhandels an meinem Teile zu unterstützen und zu fördern zu suchen. **Mit den Erfolgen des Verlagsbuchhandels wuchsen meine Erfolge!** In den zurückgelegten fünf Jahrzehnten hiess es den stetig wachsenden, den verschiedensten Anforderungen gerecht zu werden, und nicht in letzter Reihe dem veränderlichen Wesen des Geschmackes sowie der Entwicklung aller technischen Hilfsmittel. — Auf der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig habe ich nun neben den vielen und mancherlei Leistungen der neuesten und neueren Zeit einige Zeugen früherer Arbeit zur Aufstellung gebracht. Sind sie auch stellenweise von der Laune der Mode überholt, sie werden sicherlich in der zum Vergleiche auffordernden Ausstellung gern beachtet werden und sie werden nicht zum Nachteile des Verlagsbuchhandels, nicht zum Nachteile meines Rufes reden. Ich würde mich freuen, wenn von diesem Standpunkte aus diese Ausstellungsobjekte beschaut würden. Kein Auge wird alsdann bereuen, dieses und jenes Neueste der Leistungen der Grossbuchbinderei **H. Sperling** in Leipzig geschaut zu haben.

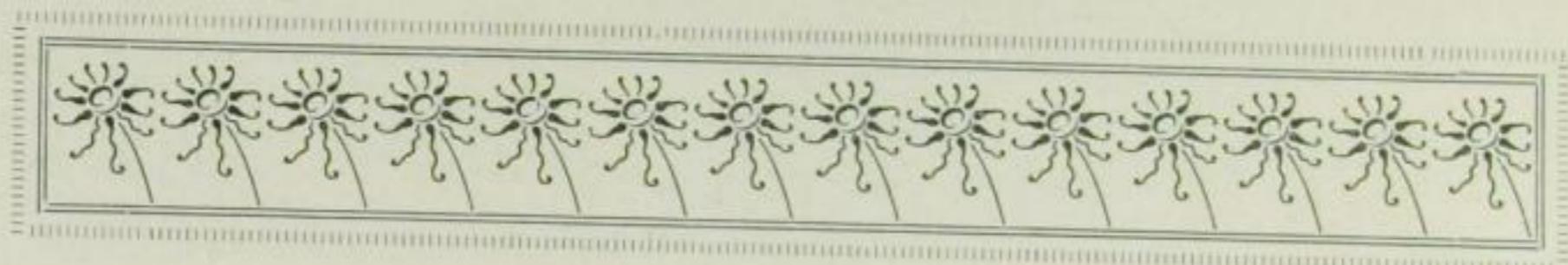




Mit meinem Grundsatz: „solide und accurate Arbeit, zuverlässige und coulante Bedienung, civile Preise“, bin ich zu Ansehen gekommen, mit diesem Grundsatz habe ich mir eine treue, wohlgesinnte Kundschaft erworben und sie bitte ich in erster Reihe, halten Sie an der Hand meiner Ausstellung Umschau und üben Sie Kritik!

Den Ausstellungsgegenständen von kunstgewerblichen Buchbinderarbeiten habe ich eine besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Ich will die Eingangs erwähnten Beweise damit erbringen! Ich weiss, dass die Pflege der kunstgewerblichen Arbeiten einen materiellen Gewinn mir nicht erbringen wird; der ideelle Gewinn wird darin bestehen, dass er meinem Arbeitspersonale, das zu dem technisch tüchtigsten, zu dem strebsamsten und zu dem gesittesten in der deutschen Buchbinderei gerechnet wird, Liebe und Leben für ihren Beruf und für die Werkstatt ihrer Arbeit günstig beeinflussen wird. Ich weiss ferner auch, dass die Pflege dieser kunstgewerblichen Buchbinderarbeiten meiner Kundschaft im Verlagsbuchhandel, die in der Ausstattung ihrer Verlagsunternehmungen auf der höchsten Warte steht, die sinnig Kunst mit den Anforderungen des täglichen Lebens in Verbindung zu bringen hat, von Vorteil sein wird, und ich weiss endlich, dass dem Rufe meines Hauses mit der Pflege dieser kunstgewerblichen Buchbinderarbeiten genützt wird. Da nun auch der wachsende Wohlstand unseres Vaterlandes, der Sinn, das Verständnis und die Liebe zur Kunst, der Erwerbung derartiger buchbinderischer kunstgewerblicher Arbeiten günstig und geneigter als früher ist, so wird die Zeit — wenn Ruhe und Friede dem Vaterlande erhalten bleiben — nicht mehr fern sein, dass gleich England und Frankreich jede gebildete, wohlhabende Familie Deutschlands unter ihren Kunstschatzen kunstgewerbliche Buchbinderarbeiten bewahrt und sich ihrer erfreut. Man wird sehr bald die Reize und Vorzüge solcher





kunstgewerblichen Arbeiten würdigen, die eine kunstgeübte Hand zur Geltung brachte, indem sie mit Geschick und Geschmack vorzügliches Material bearbeitete und Kunst und Gewerbe innig verband. —

Am Schlusse dieses Heftchens gebe ich eine Anzahl Abbildungen einiger dieser kunstgewerblichen Buchbinderarbeiten, die wohl geeignet sind, ein Bild zu geben, die jedoch nicht die Wärme wiedergeben können, die der Beschauer beim Anblick der farbenreichen Ausstellungsobjekte selbst empfindet; diese erreicht die Reproduktion der Objekte nicht.

Es sollte mich freuen, wenn viele Besucher der Ausstellung Ruhe und Zeit finden, in der buchgewerblichen Kollektivausstellung Rast zu machen, um an diesen kunstgewerblichen Buchbinderarbeiten zu weilen; unbefriedigt wird niemand diese Objekte verlassen, im Gegenteil, ich bin sicher, dass das Verständnis und die Liebe zu diesen kunstgewerblichen Arbeiten angefacht und eine lebendige Nahrung erhalten wird.

Die Preise füge ich dem Anhange bei; sie sind mindestens um die Hälfte billiger, als die für kunstgewerbliche Buchbinderarbeiten in England und Frankreich gezahlten. Dort werden diese Arbeiten als „Kunst“ angesehen und bezahlt: dort ehrt, begehrt und bezahlt man die Kunst.

H. Sperling — J. R. Herzog

Buchbinderei

—→ Leipzig. ←—



Künstlerische Bucheinbände in Handarbeit.

- No. 1. Adressmappe, Imperial-Format, in geschnittenem und getriebenem Rindsleder, vertieftes Feld blau Maroquin ecrasé, Handvergoldung und Ledermosaik.
Preis: 500 Mk.
- No. 2. Adressmappe für Se. Kgl. Hoheit Prinz Georg Herzog zu Sachsen gefertigt. Braun Kalbleder, Mittelfeld oliv Plüsch, Lederschnitteinlagen mit reichen silbernen und vergoldeten Beschlägen.
Preis: 1000 Mk.
- No. 3. Diplomrolle für Herrn Franz Vahlen, Verlagsbuchhändler in Berlin. Handarbeit mit Ledermosaik, Hand- und Pressvergoldung.
Preis: 750 Mk.
- No. 4. Bibel in modebraun Maroquin ecrasé, mit Ledermosaik und Handvergoldung, ciselierter und gemalter Goldschnitt.
Preis: 500 Mk.
- No. 5. Wolff, Assalide. Einband in olivmatt Kalbleder, Handvergoldung mit Ledermosaik.
Preis: 40 Mk.
- No. 6. Wolff, Das Recht der Hagestolze. Einband in blau Kalbleder, Ledermosaik mit Handvergoldung.
Preis: 40 Mk.
- No. 7. Gerok, Lob des tugendsamen Weibes. Einband in dunkeloliv Saffian, Ledermosaik mit Handvergoldung.
Preis: 190 Mk.

—⊕ Die Bände sind in den Abbildungen auf ein Drittel verkleinert. ⊕—

- No. 8. Wolff, Assalide. Einband in hellblau Maroquin ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 40 Mk.
- No. 9. Hansson, Der Schutzengel. Einband in dunkelchamois Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 40 Mk.
- No. 10. Horn, Königin Luise. Einband in stahlblau Maroquin ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 320 Mk.
- No. 11. Wolff, Die Pappenheimer. Einband in orange Kalbleder mit Ledermosaik, Handvergoldung und Blinddruck.
Preis: 40 Mk.
- No. 12. Wolff, Lurlei. Einband in oliv Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 40 Mk.
- No. 13. Schillers Lied von der Glocke. Einband in rotbraun Saffian mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 320 Mk.
- No. 14. Eckstein, Roderich Löhr. Einband in hellbraun genarbt Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 40 Mk.
- No. 15. Wolff, Der Raubgraf. Einband in rot Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 40 Mk.
- No. 16. Ramberg, Hermann und Dorothea. Einband in grün Maroquin ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 200 Mk.
- No. 17. Wolff, Der Sulfmeister. Einband in grün Maroquin ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 45 Mk.
- No. 18. Wolff, Assalide. Einband in dunkelgrün Ecrasé mit Handvergoldung.
Preis: 45 Mk.
- No. 19. Bodenstedt, Die Lieder des Mirza Schaffy. Einband in braun geblättert Saffian mit Ledermosaik und Handvergoldung; weisser, gemalter Schnitt mit Handvergoldung.
Preis: 350 Mk.

—⊕ Die Bände sind in den Abbildungen auf ein Drittel verkleinert. ⊕—

- No. 20. Beyer, Orientalische Novellen. Einband in hellblau Saffian mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 75 Mk.
- No. 21. Memoiren einer arabischen Prinzessin. Einband in hellgrün Saffian mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 85 Mk.
- No. 22. Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. Einband in weiss Saffian mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 120 Mk.
- No. 23. Wolff, Lurley. Einband in orange Ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 250 Mk.
- No. 24. Tennyson, Enoch Arden. Einband in dunkelgrau Ecrasé mit Handvergoldung.
Preis: 130 Mk.
- No. 25. Chamberlin, Richard Wagner. Einband in Maroquin ecrasé in zwei Farben mit Handvergoldung.
Preis: 150 Mk.
- No. 26. Im Wechsel der Tage. Einband in terracotta Maroquin ecrasé mit Handvergoldung.
Preis: 100 Mk.
- No. 27. Allzeit im Herrn. Einband in braun marmoriert Kalbleder mit Handvergoldung und Ledermosaik.
Preis: 130 Mk.
- No. 28. St. Pierre, Paul und Virginie. Einband in modebraun Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 135 Mk.
- No. 29. Storm, Immensee. Einband in steingrün Maroquin ecrasé mit Handvergoldung und Ledermosaik.
Preis: 130 Mk.
- No. 30. Mappe in chamois Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 40 Mk.
- No. 31. Album für Deutschlands Töchter. Einband mit wattierten Deckeln, violett Ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 80 Mk.
- No. 32. Krug, Kairo. Einband in heliotrop Kalbleder mit Hand-Gold- und Blinddruck. Preis: 100 Mk.

— ⤵ Die Bände sind in den Abbildungen auf ein Drittel verkleinert. ⤴ —

- No. 33. Wolff, Renata. Einband in hellgrün Saffian mit reicher Innenkantenvergoldung. Preis: 25 Mk.
- No. 34. Wolff, Das Recht der Hagestolze. Einband in hellbraun Maroquin mit reicher Innenkanten-Vergoldung. Preis: 25 Mk.
- No. 35. Eckstein, Roderich Löhr. Einband in carmoisinrot Ecrasé mit reicher Innenkanten-Vergoldung. Preis: 25 Mk.
- No. 36. Hansson, Der Schutzengel. Einband grau marmoriert. Kalbleder mit einfacher Aussen- und reicher Innenvergoldung. Preis: 25 Mk.
- No. 37. Innenkanten-Vergoldung.
- No. 38. Wolff, Lurley. Einband in moosgrün Ecrasé mit Handvergoldung. Preis: 35 Mk.
- No. 39. Wandel der Zeiten. Einband in hellbraun genarbt Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 45 Mk.
- No. 40. Eckstein, Roderich Löhr. Einband in blau Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 40 Mk.
- No. 41. Milde, Der Jungfrau Wesen und Wirken. Einband in violett Ecrasé mit Handvergoldung. Preis: 65 Mk.
- No. 42. Wolff, Der wilde Jäger. Einband in blau Maroquin ecrasé mit Handvergoldung. Preis: 40 Mk.
- No. 43. Wolff, Der Raubgraf. Einband in grau Ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 45 Mk.
- No. 44. Wolff, Renata. Einband in carmoisinrot Ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 35 Mk.
- No. 45. Polko, Dichtergrüsse. Einband in gelbbraun Ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis 75 Mk.
- Nr. 46. Wolff, Der Rattenfänger. Einband in braun Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 35 Mk.

—⊕ Die Bände sind in den Abbildungen auf ein Drittel verkleinert. ⊕—

- Nr. 47. Wolff, Die Pappenheimer. Einband in dunkelrot marmoriert Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 35 Mk.
- No. 48. Wolff, Der Rattenfänger. Einband in oliv Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 35 Mk.
- No. 49. Wolff, Der Rattenfänger. Einband in schieferblau genarbt Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 45 Mk.
- No. 50. Hansson, Der Schutzengel. Einband in hellrot Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 40 Mk.
- No. 51. Frenzel, Rokoko. Einband in weiss genarbt Kalbleder, bunt gemalt mit Handvergoldung. Preis: 70 Mk.
- No. 52. Raabe, Chronik der Sperlingsgasse. Einband in steingrau Maroquin ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 45 Mk.
- No. 53. Eckstein, Die Zwillinge. Einband in hellbraun Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 40 Mk.
- No. 54. Eros und Psyche. Einband in hellblau Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 40 Mk.
- No. 55. Eckstein, Violanta. Einband in gelb Kalbleder mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 45 Mk.
- No. 56. Poesiebuch. Einband in marmoriert braun Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 35 Mk.
- No. 57. Wolff, Der wilde Jäger. Einband in dunkelgrün Ecrasé mit Handvergoldung. Preis: 40 Mk.
- No. 58. Poesiebuch. Einband in hellblau Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 30 Mk.
- No. 59. Nordhausen, Das Gespenst. Einband in grün Ecrasé mit Handvergoldung und Blinddruck. Preis: 30 Mk.
- No. 60. Fliess, Die drei Erinnger. Einband in dunkelrot Kalbleder mit Handvergoldung. Preis: 30 Mk.
- No. 61. Hopfen, Hôtel Cöpf und Übereilte Werbung. Einband in hellgrau Saffian mit Ledermosaik und Handvergoldung. Preis: 35 Mk.

—⊗ Die Bände sind in den Abbildungen auf ein Drittel verkleinert. ⊗—

H. SPERLING, Buchbinderei, LEIPZIG.

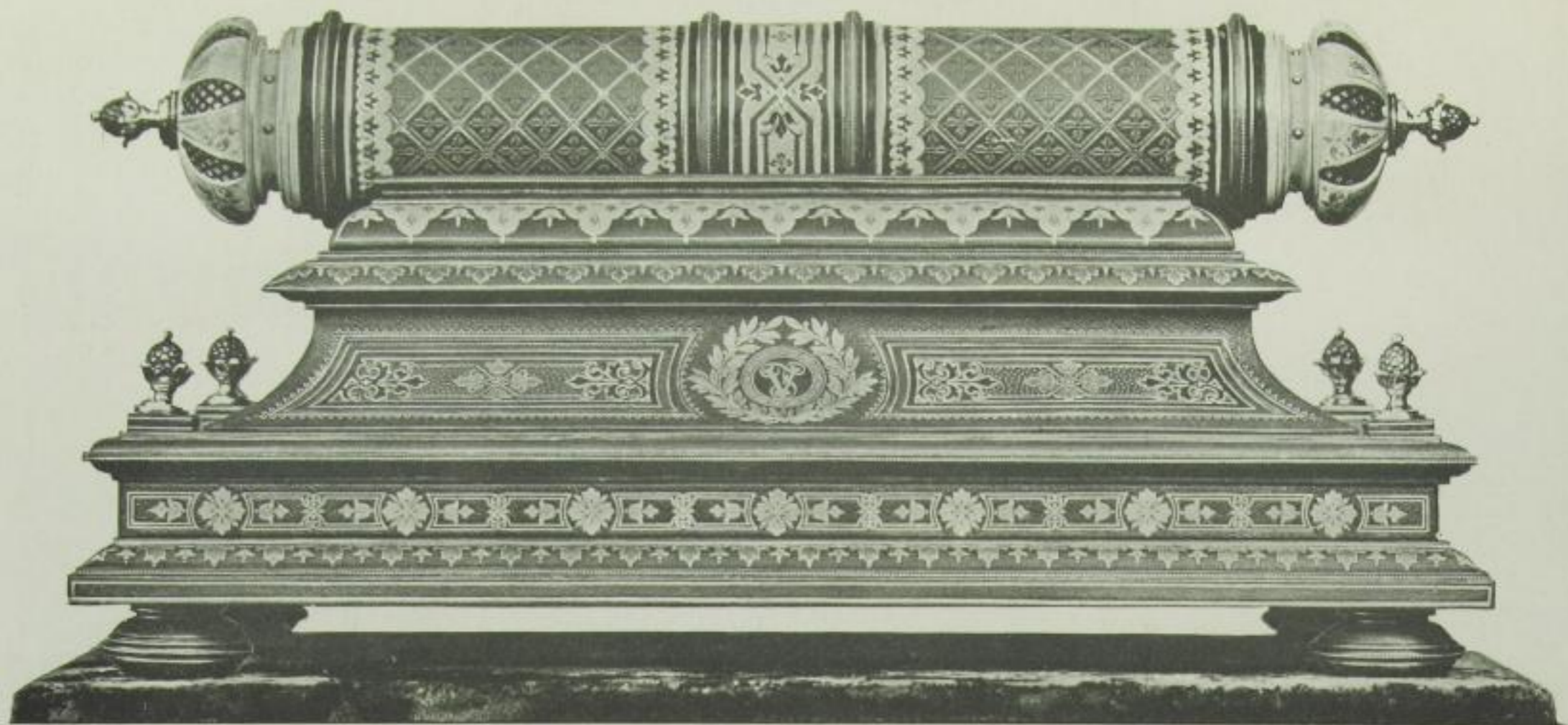
- No. 62. Poesiebuch. Einband in hellbraun Ecrasé mit Leder-
mosaik und Handvergoldung. Preis: 30 Mk.
- No. 63. Hoesch, Sie haben keine Ehre. Einband in orang
Ecrasé mit Ledermosaik und Handvergoldung.
Preis: 30 Mk.
- No. 64. Kassette in Kofferform in braun Kalbleder mit Leder-
mosaik und Handvergoldung. Preis: 200 Mk.
- No. 65. Paravent in Rokokoform, weiss genarbt Kalbleder mit
Handvergoldung und Malerei. Preis: 100 Mk.
- No. 66—79. Div. Liebhaberhalbfranzbände mit Hand-
vergoldung. Preis: 3—20 Mk.
- Monogramme auf Bücher, Mappen etc. in 2—3 Farben
je nach Grösse 8—25 Mk.

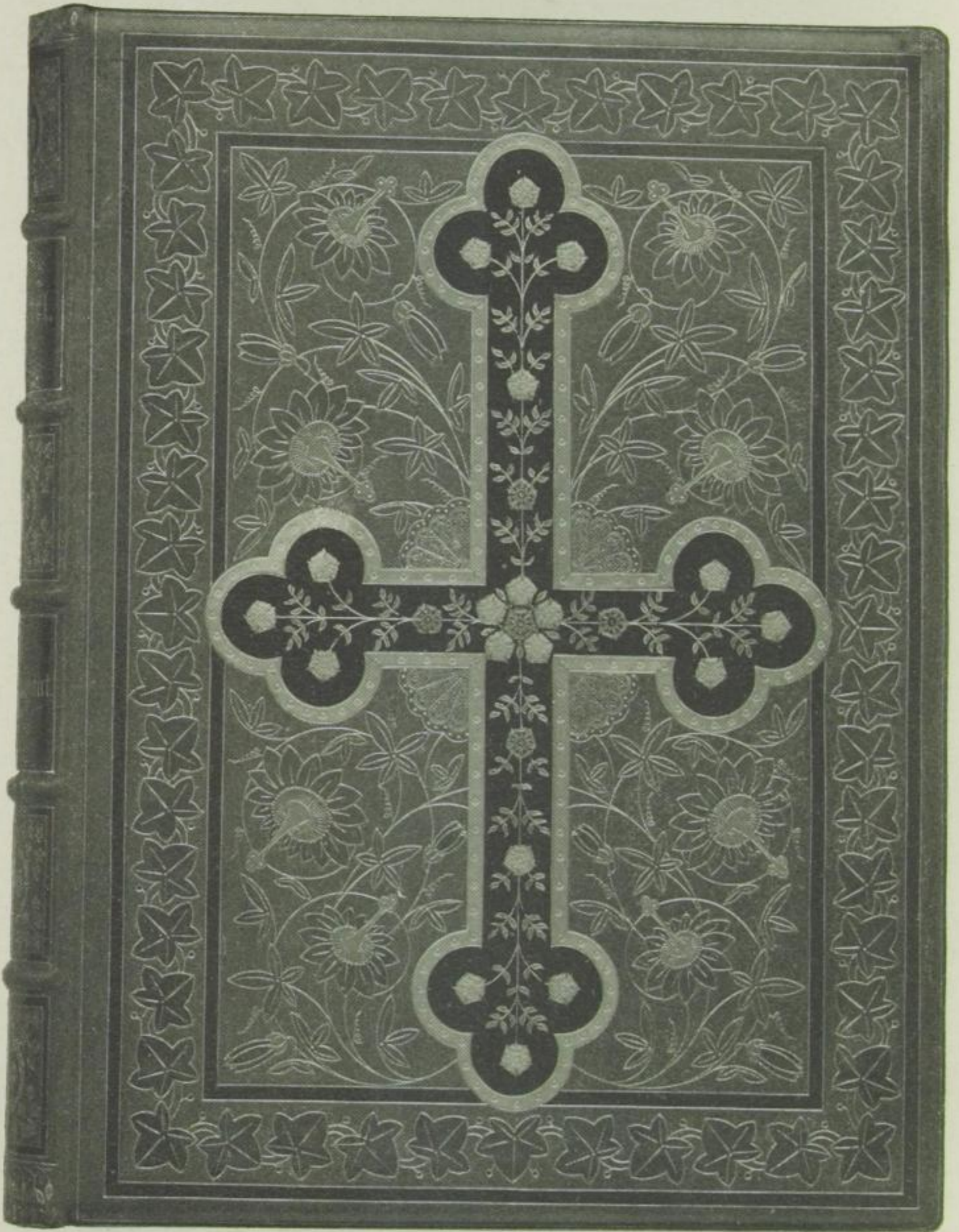


— Die Bände sind in den Abbildungen auf ein Drittel verkleinert. —









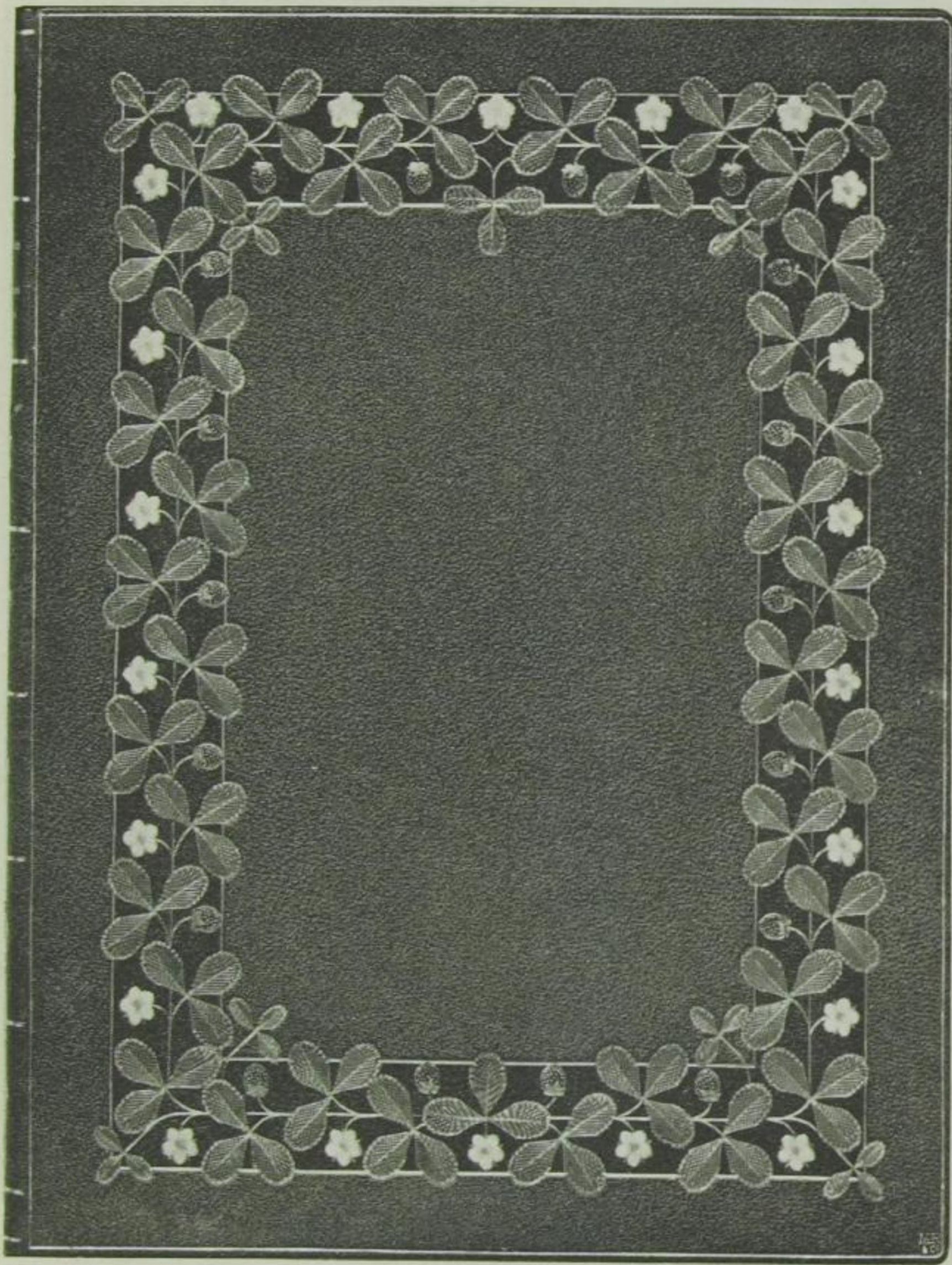
4



5



6



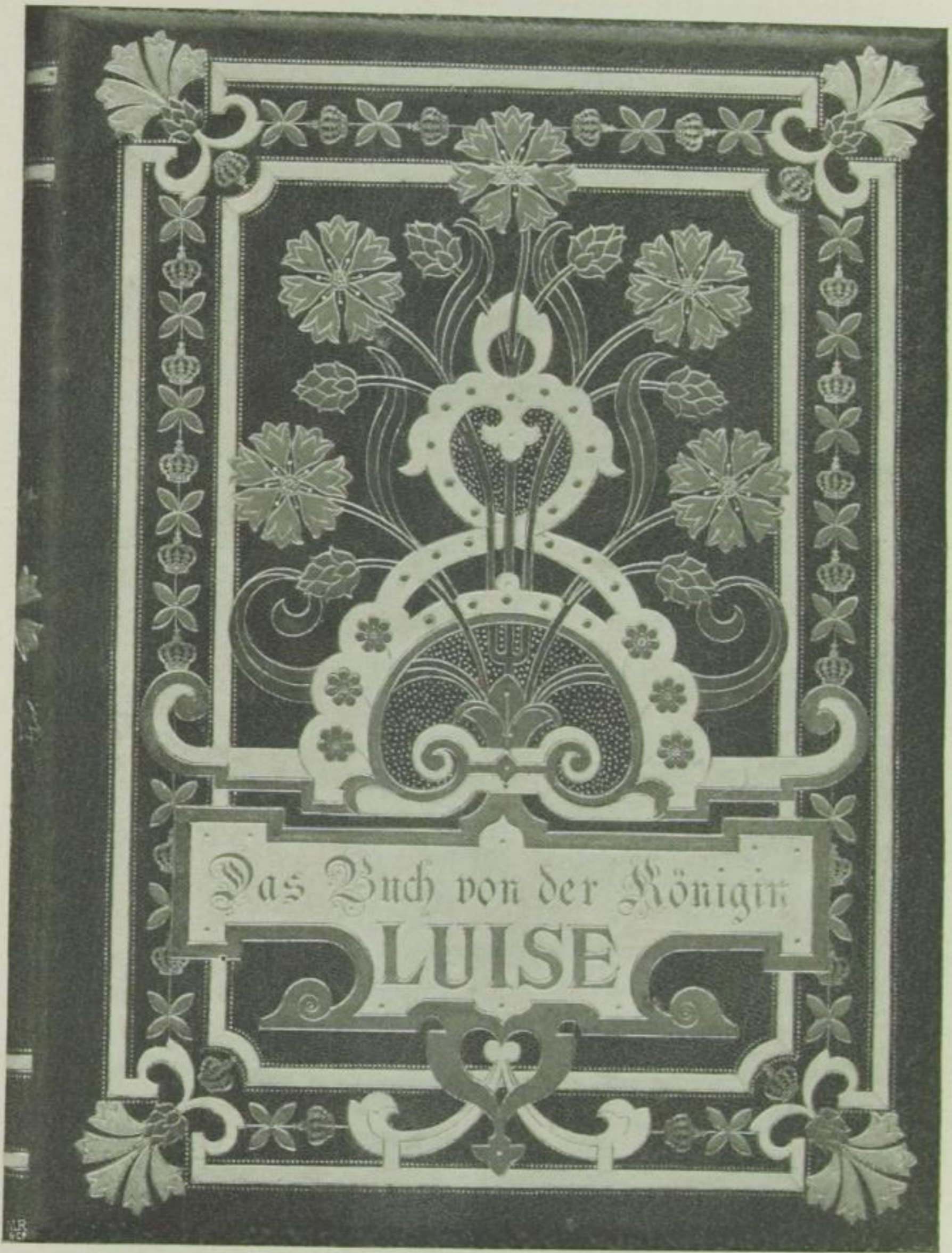
7



8



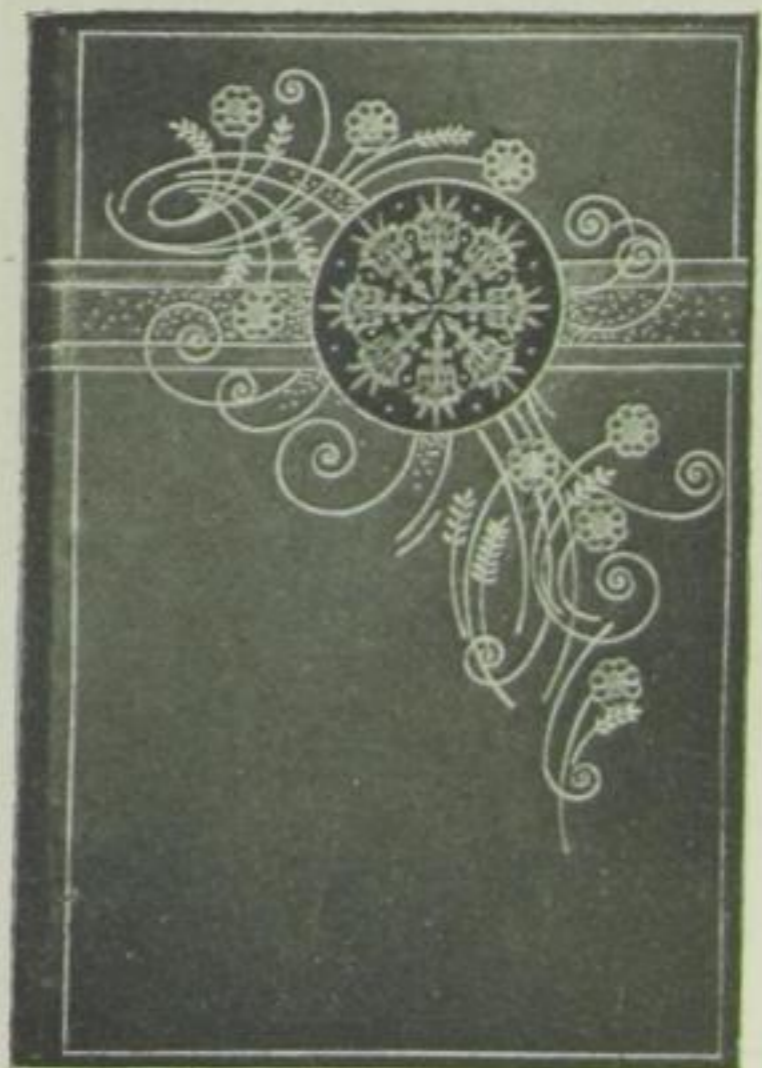
9



10



11



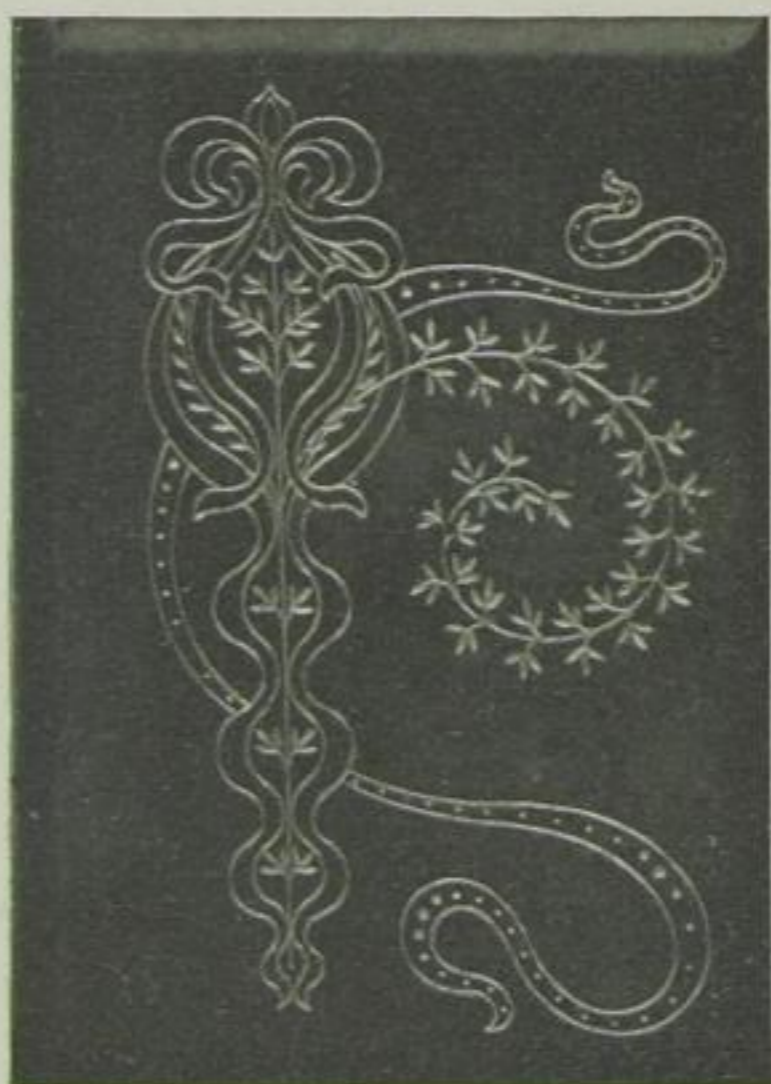
12



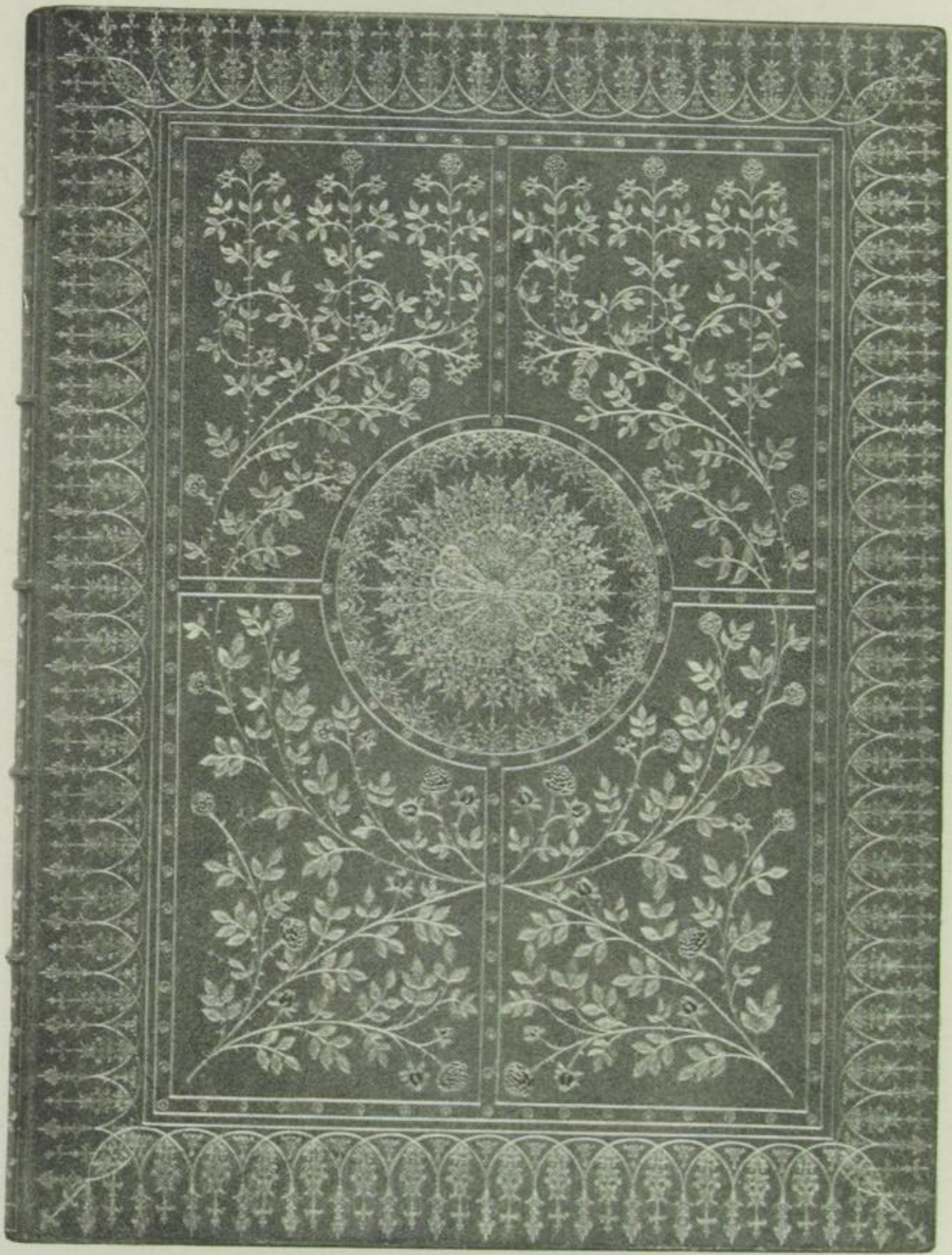
13



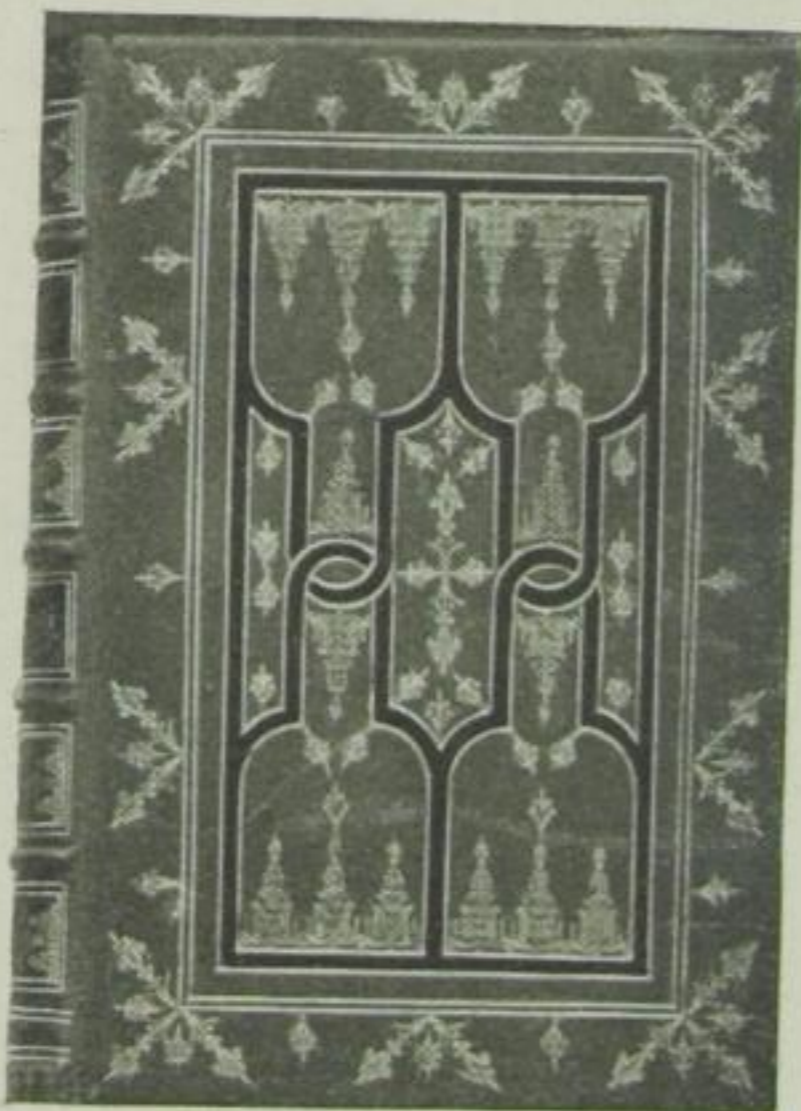
14



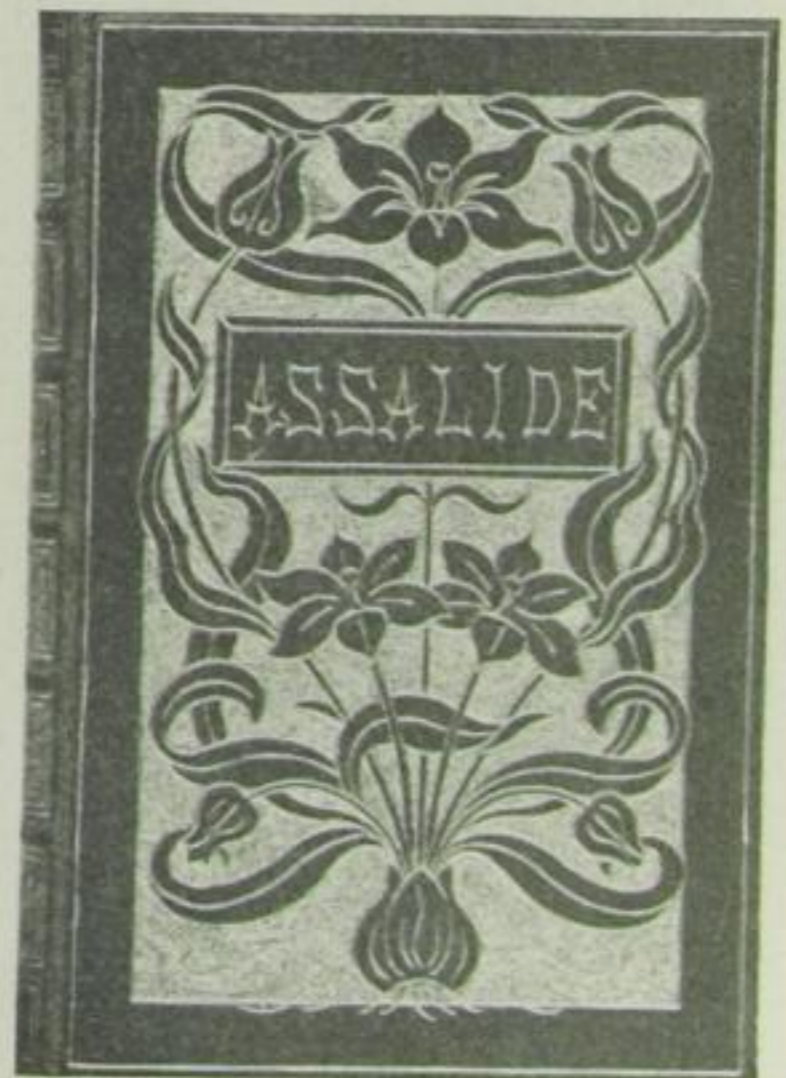
15



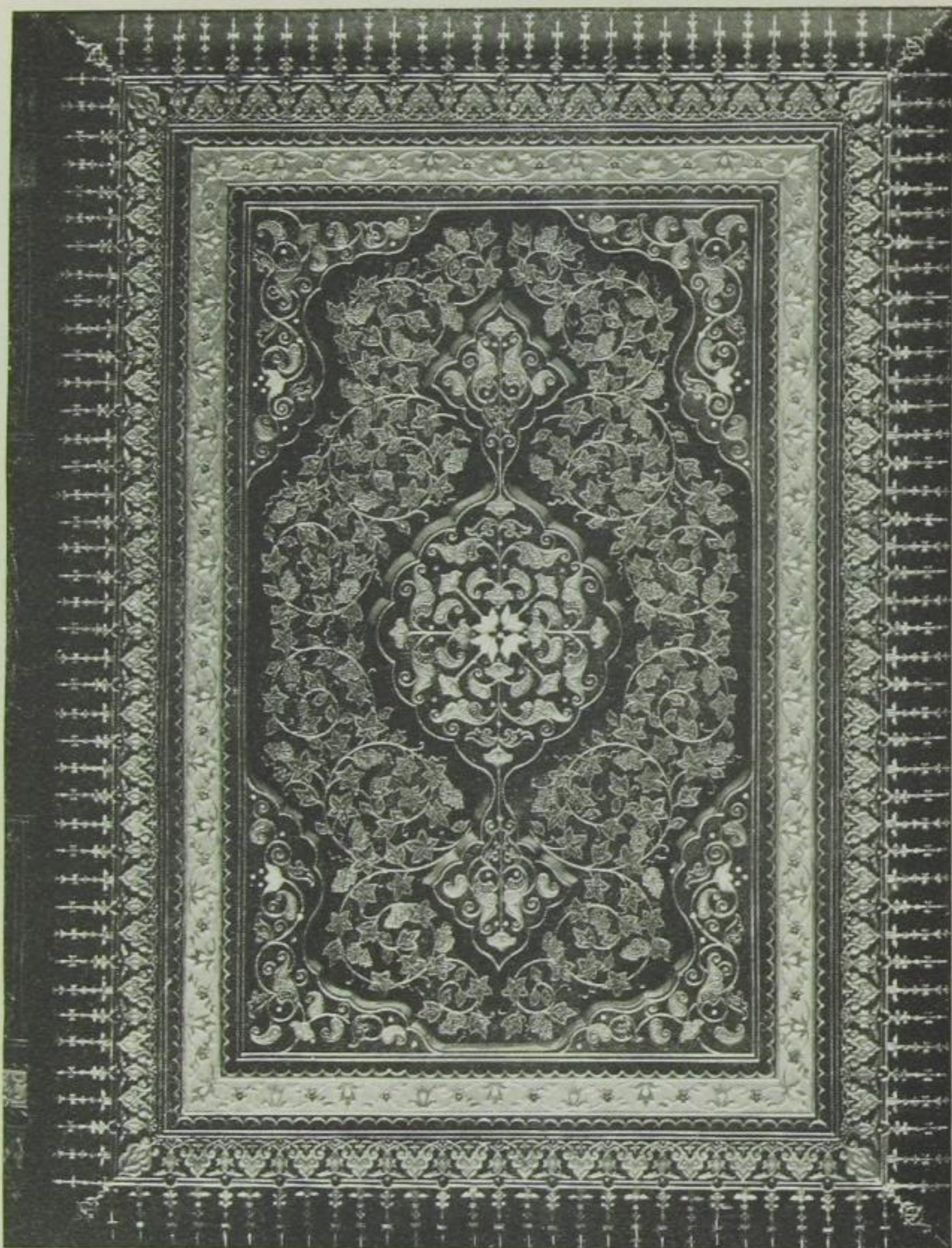
16



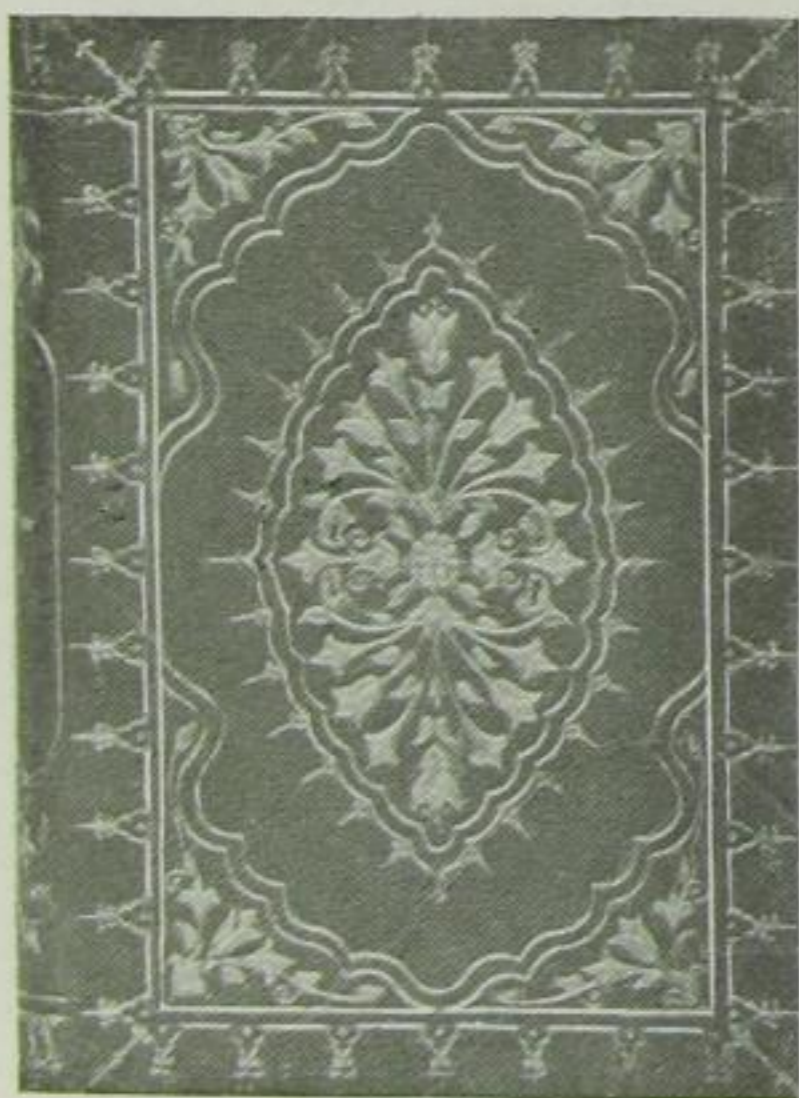
17



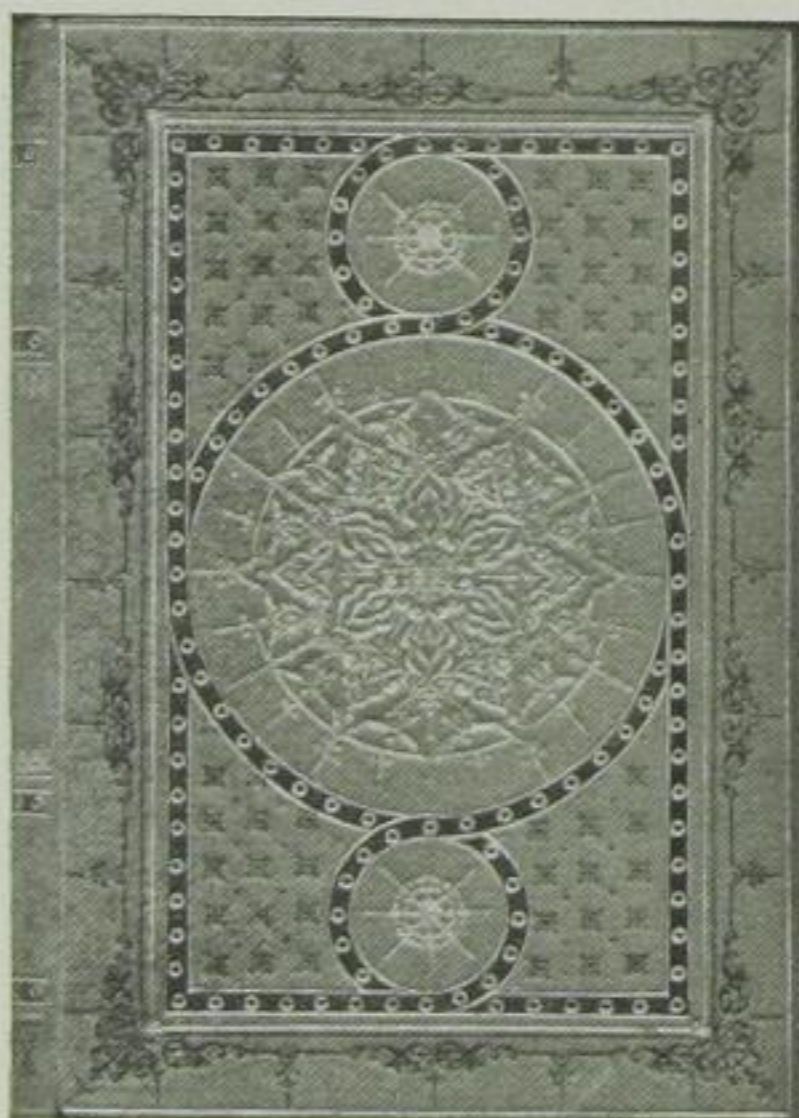
18



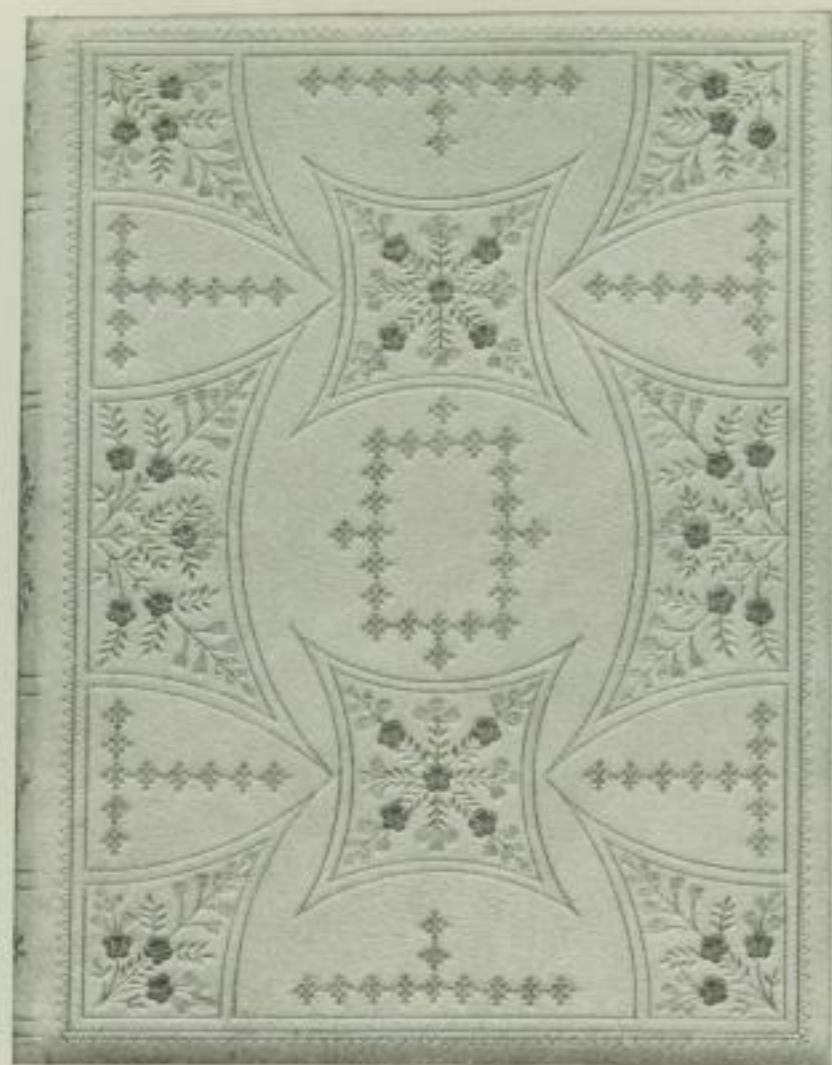
19



20



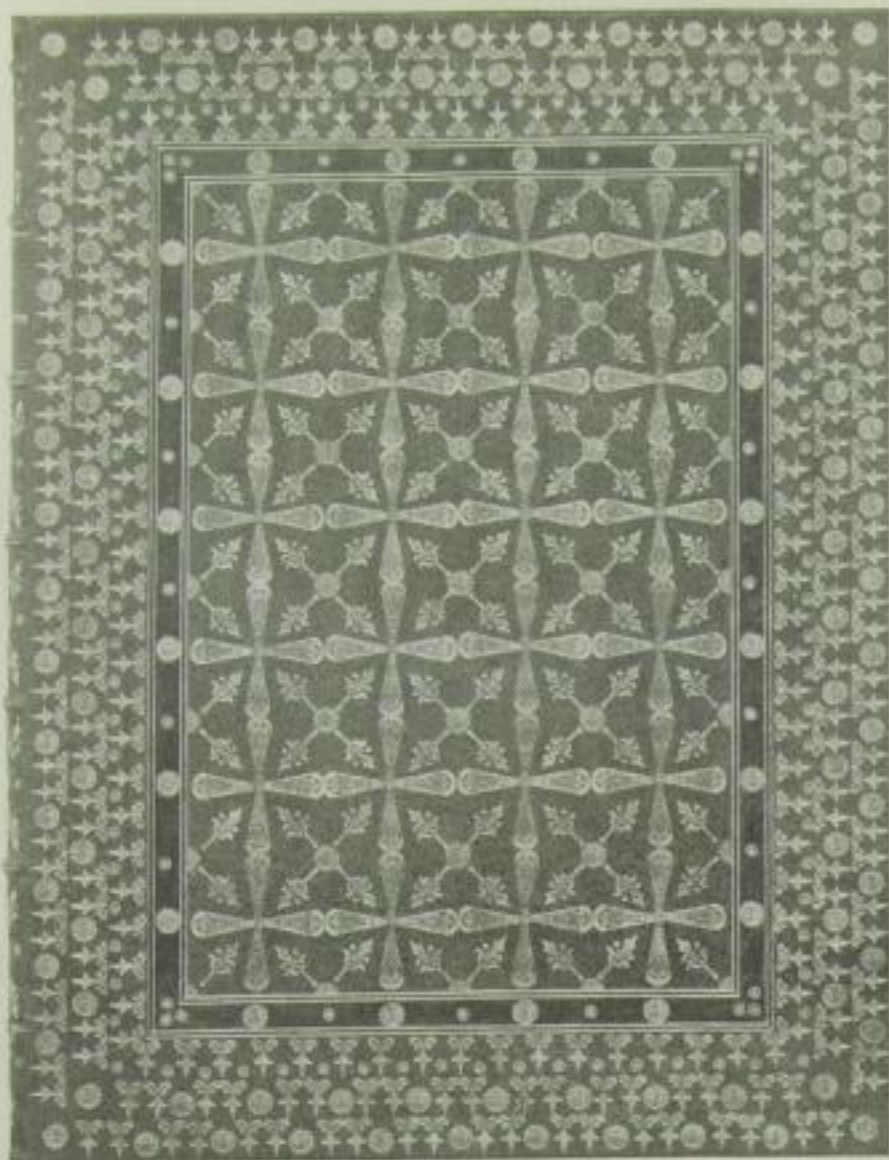
21



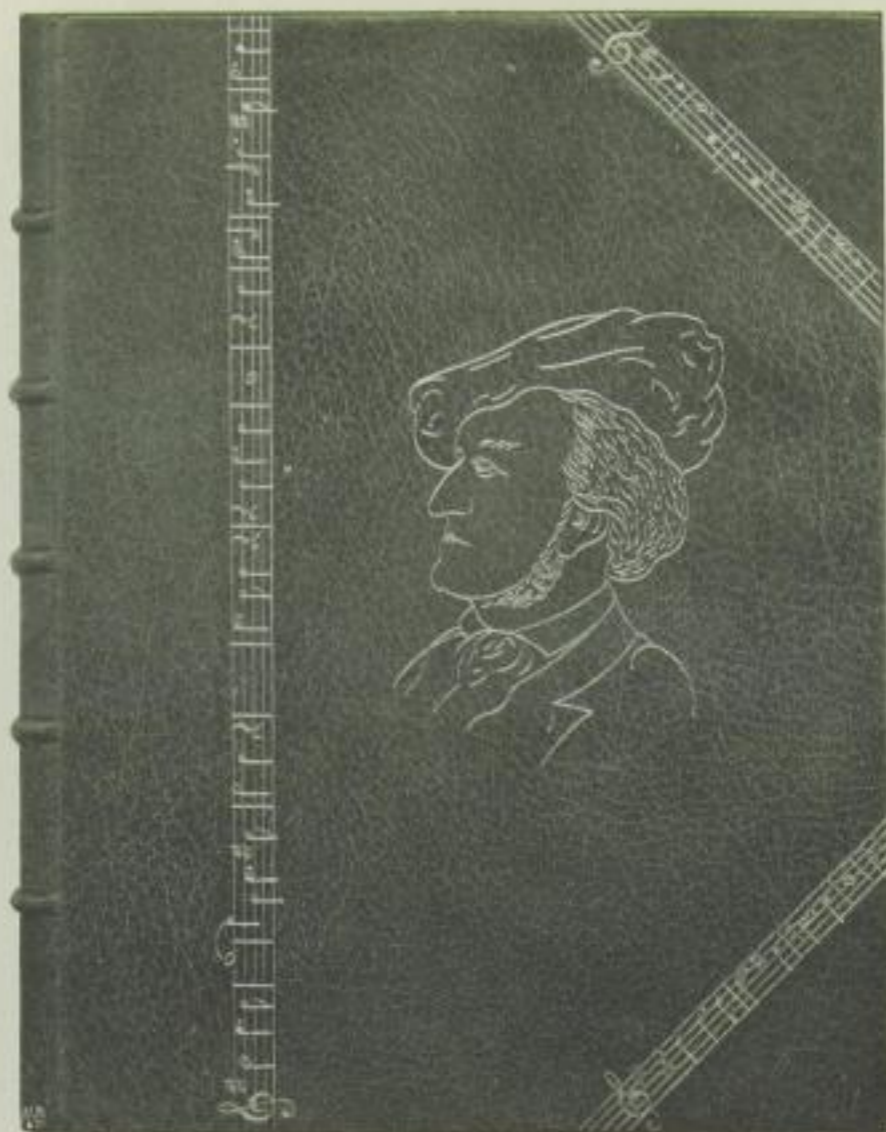
22



23



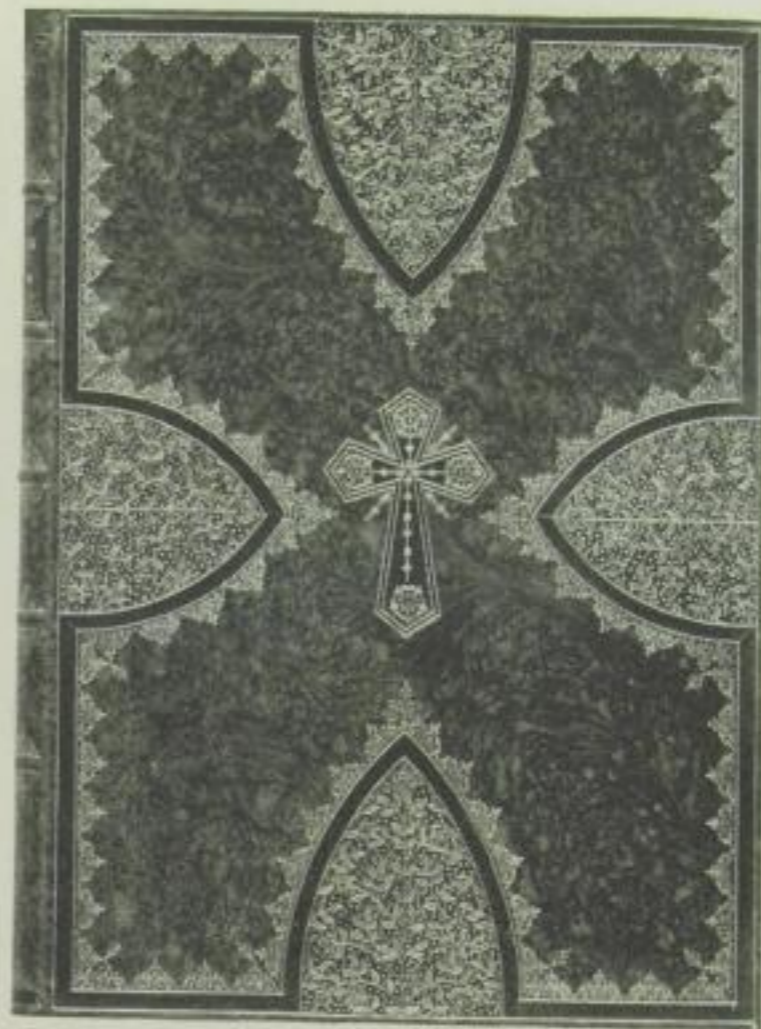
24



25



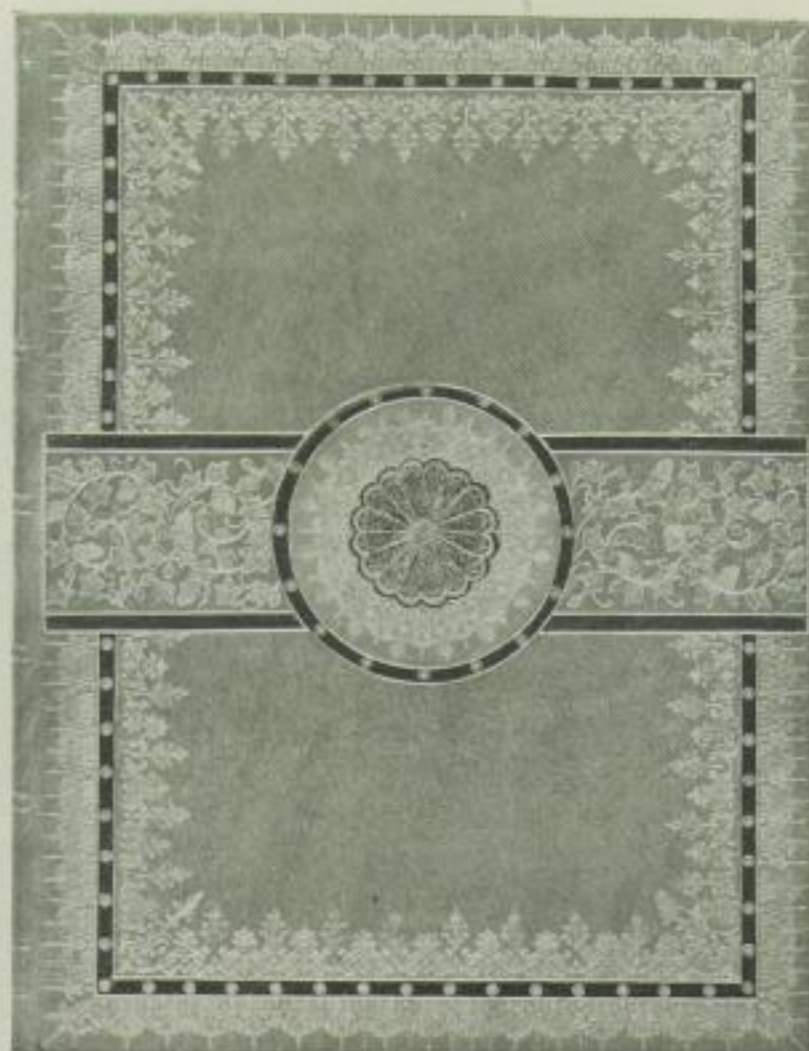
26



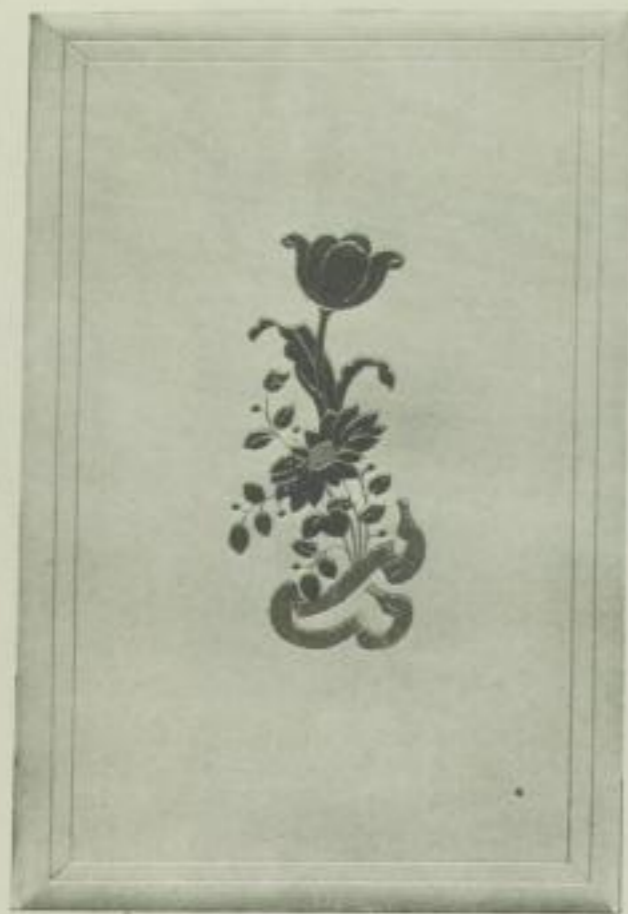
27



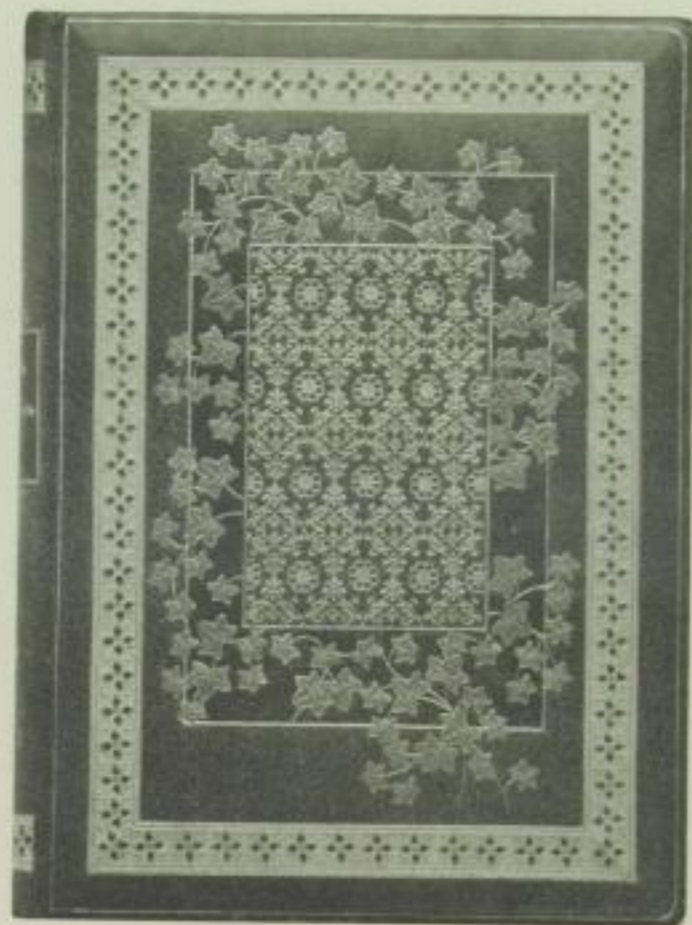
28



29



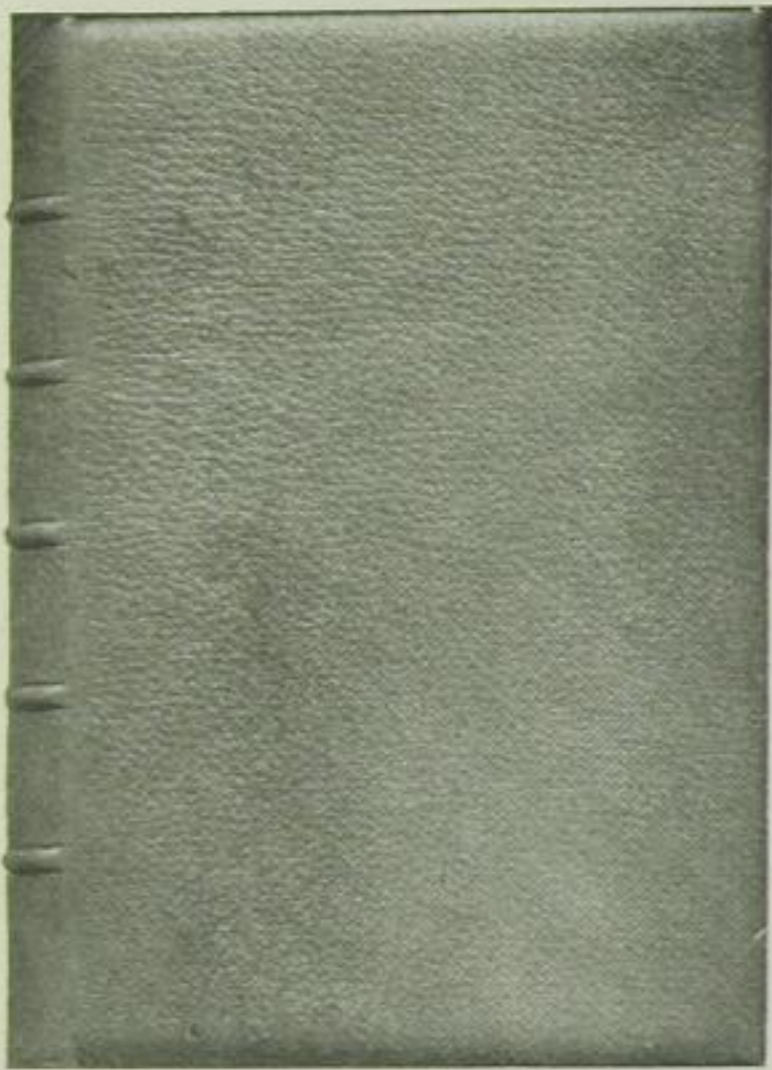
30



31



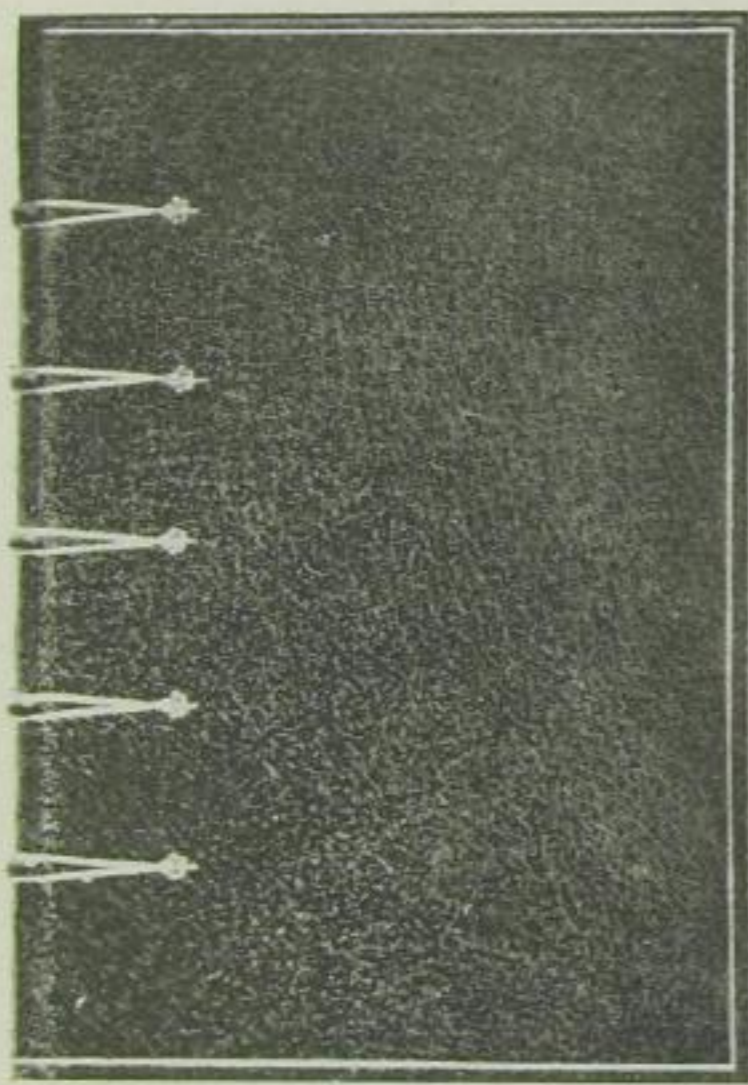
32



33



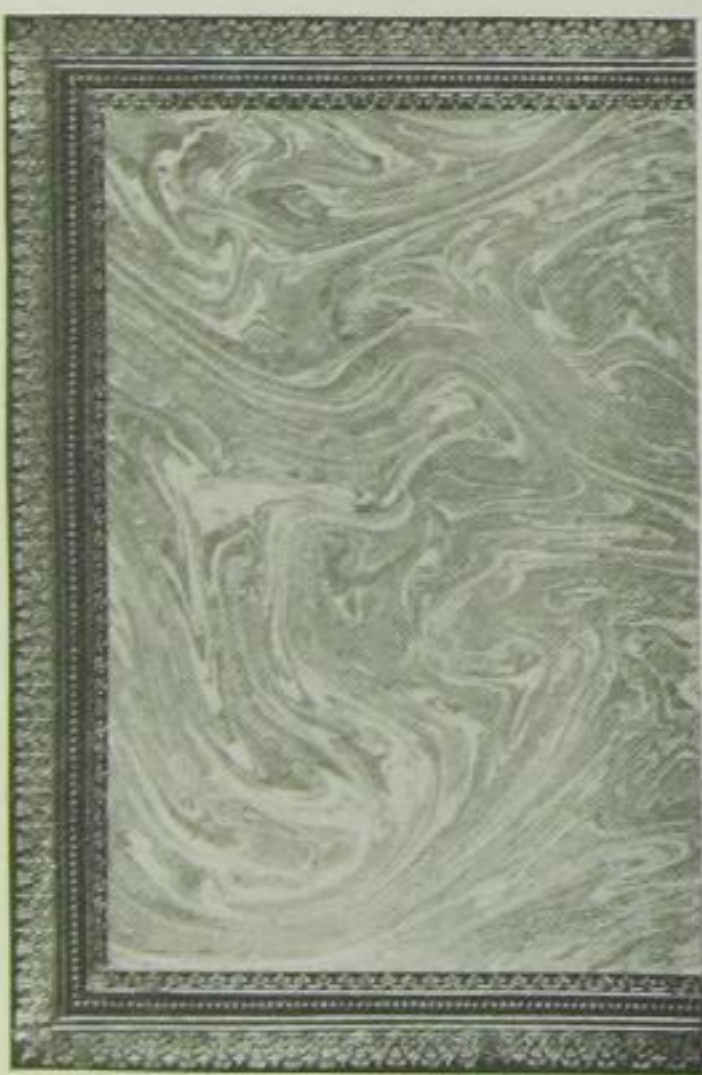
34



35



36



37



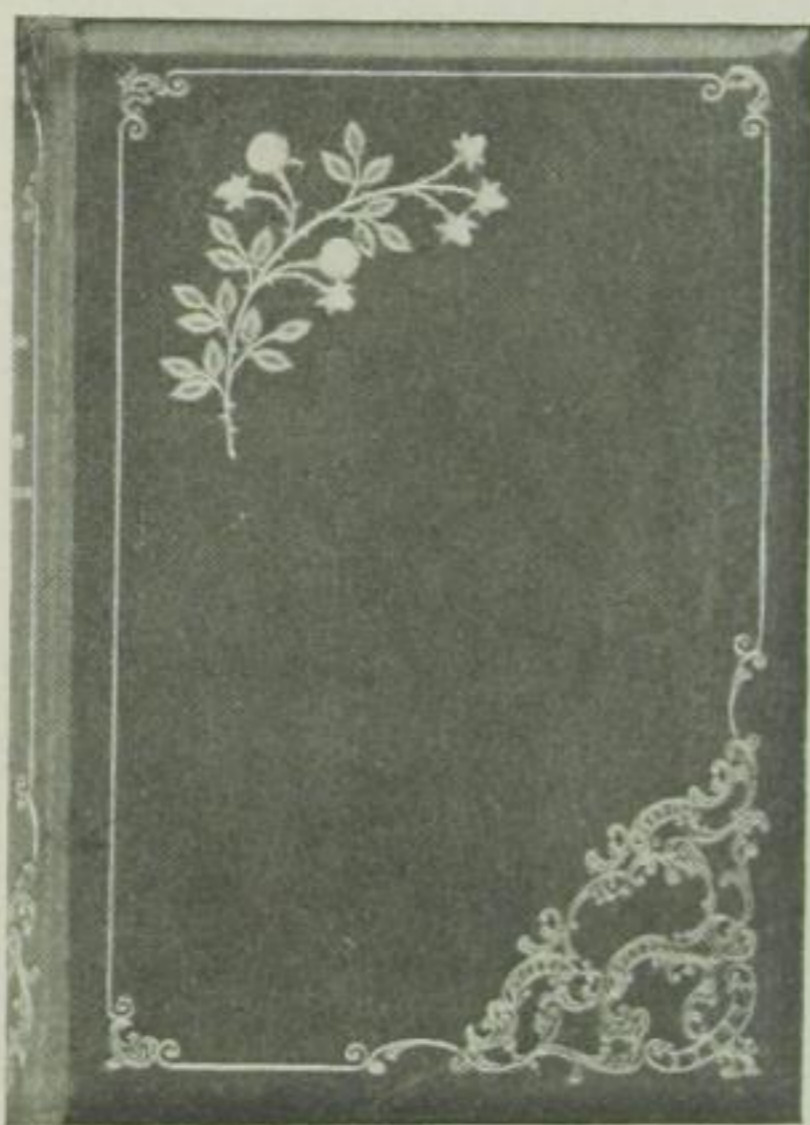
38



39



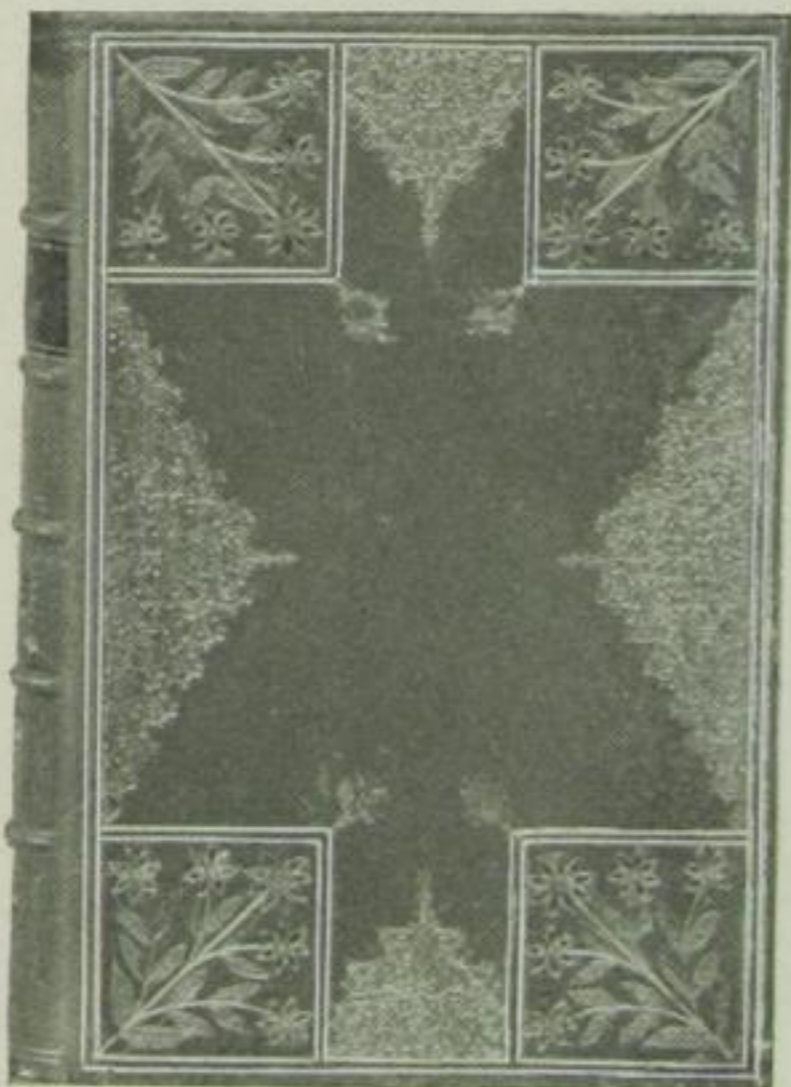
40



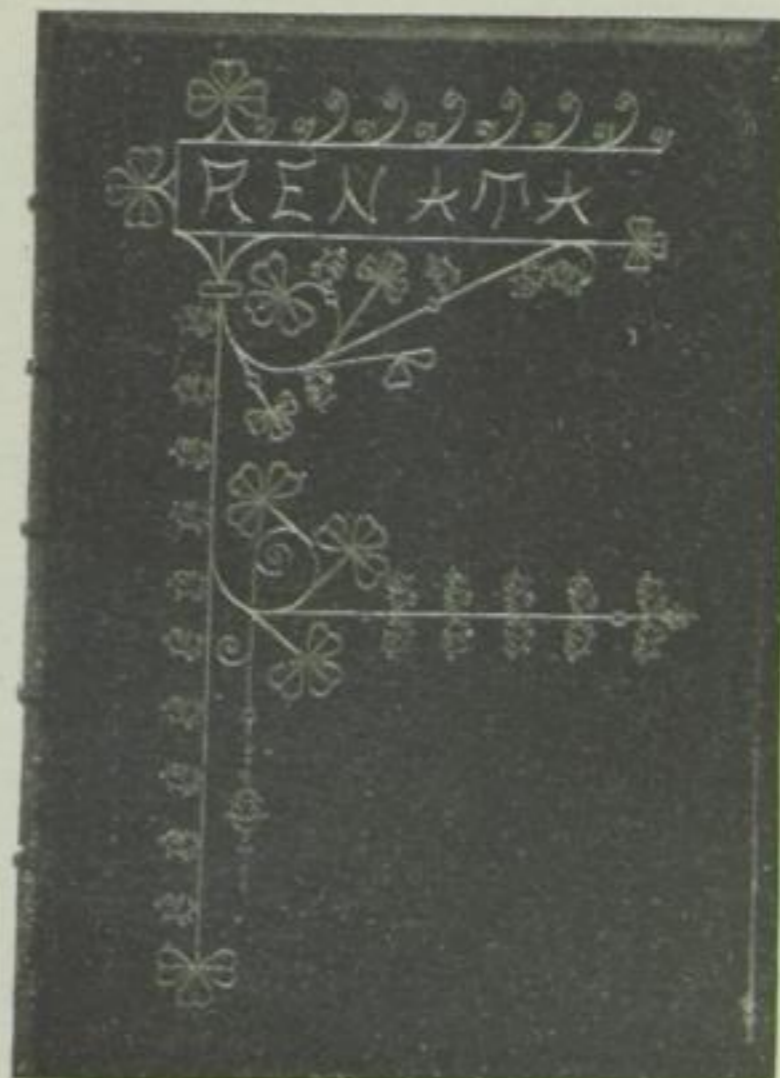
41



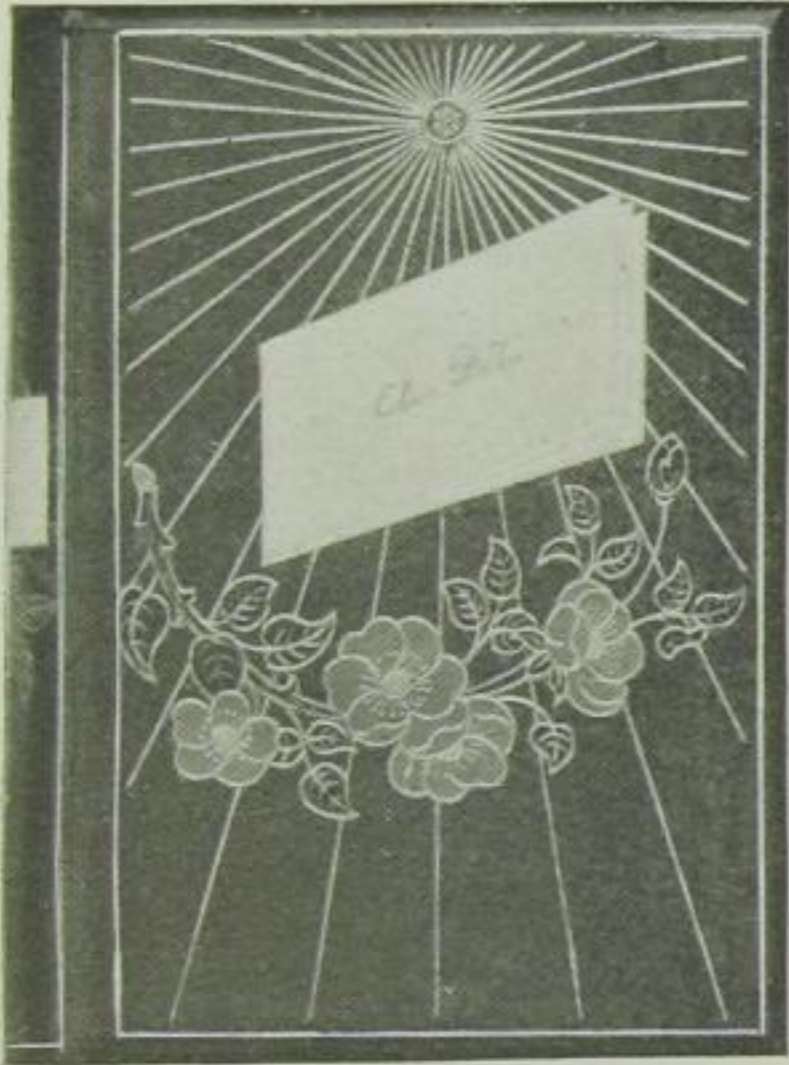
42



43



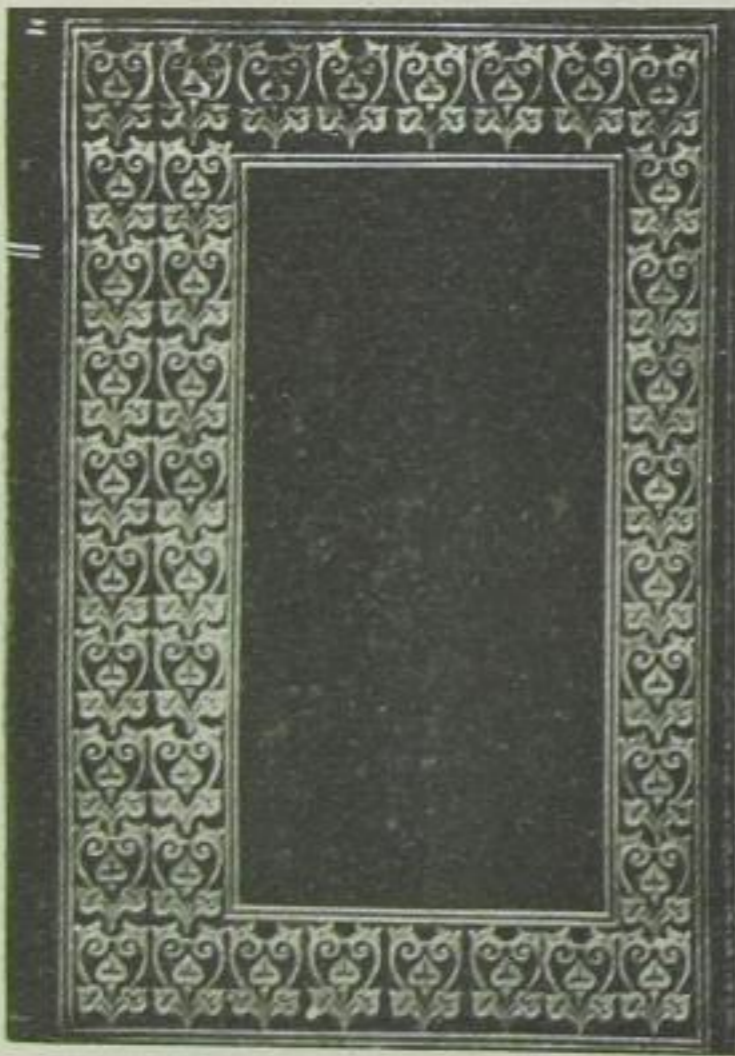
44



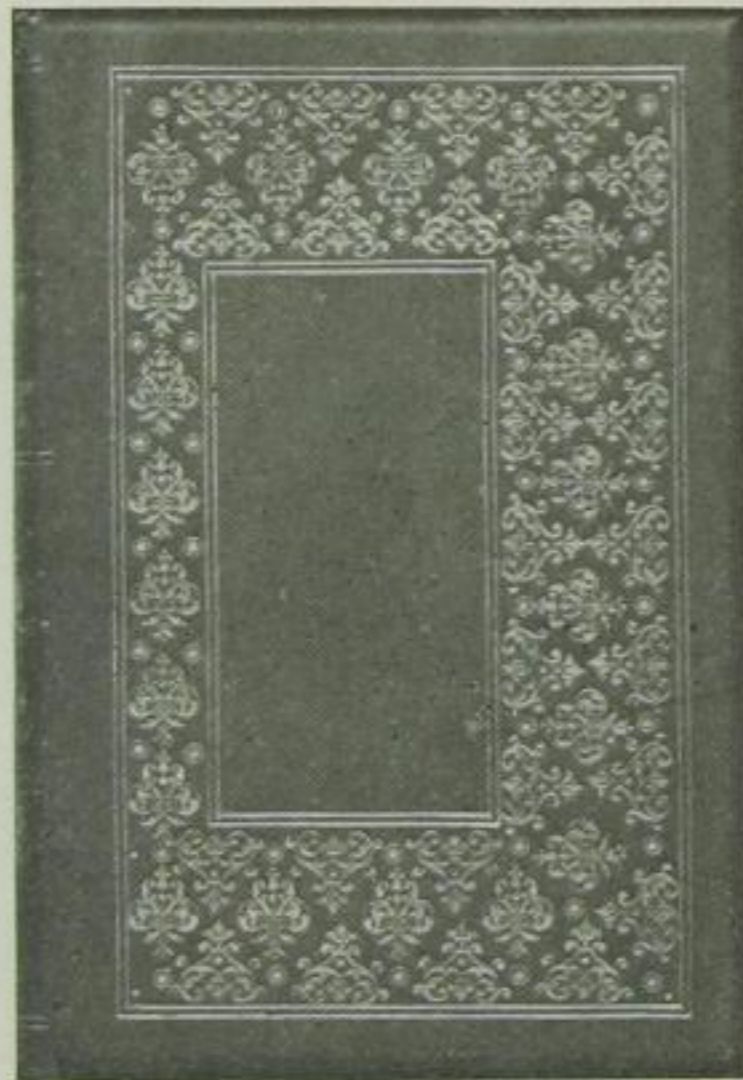
45



46



47



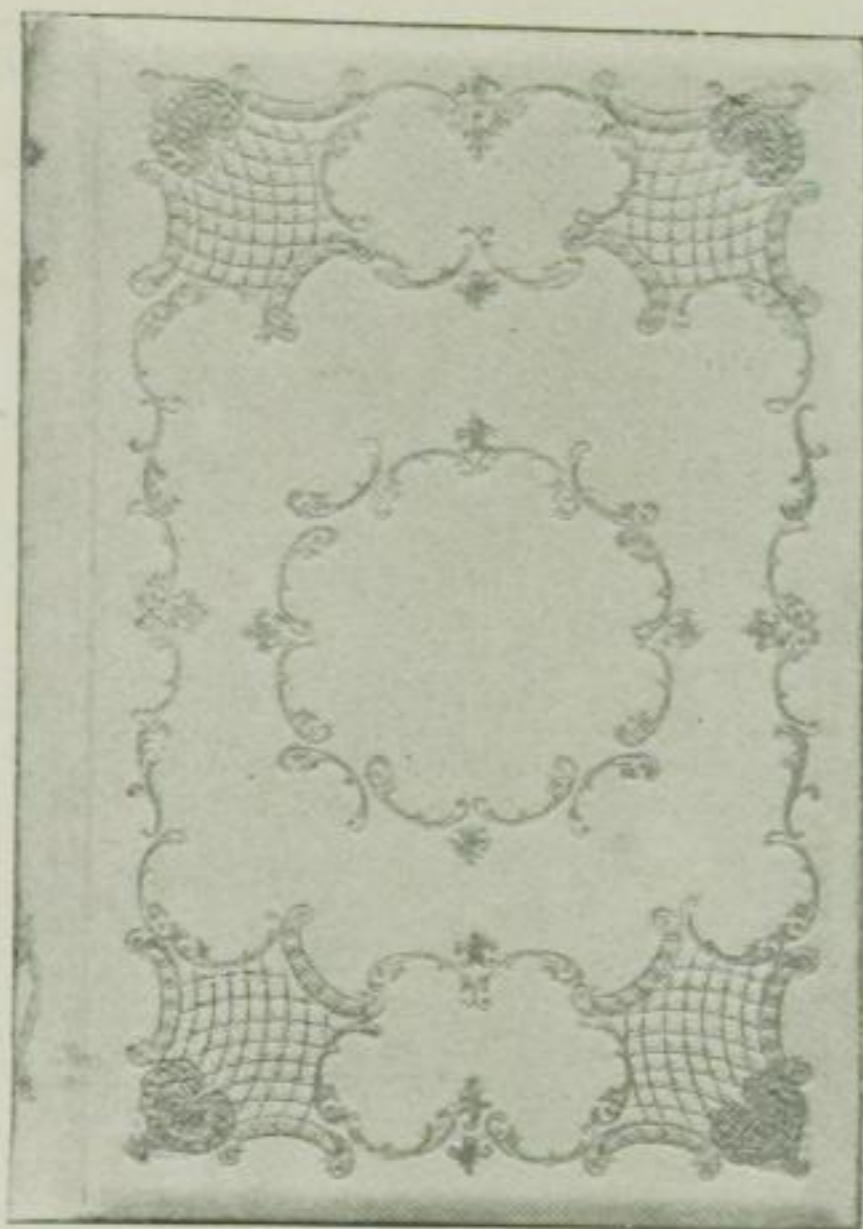
48



49



50



51



52



53



54



55



56



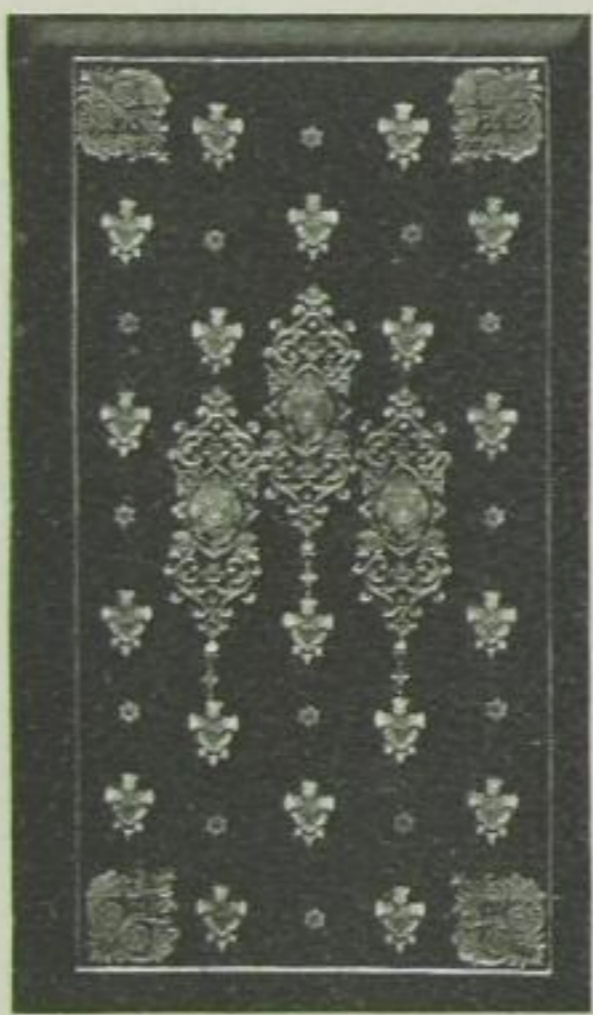
57



58



59



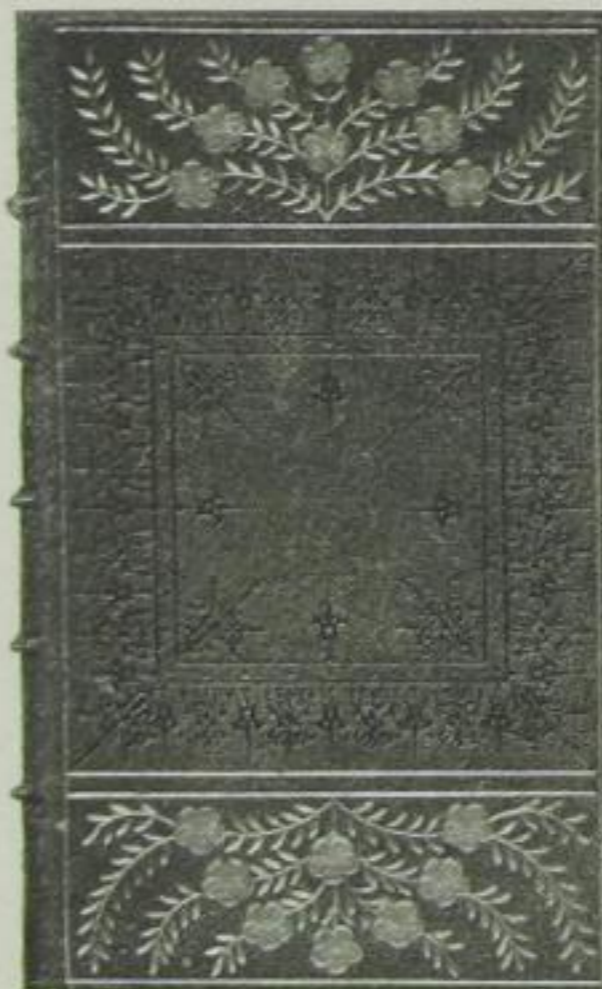
60



61



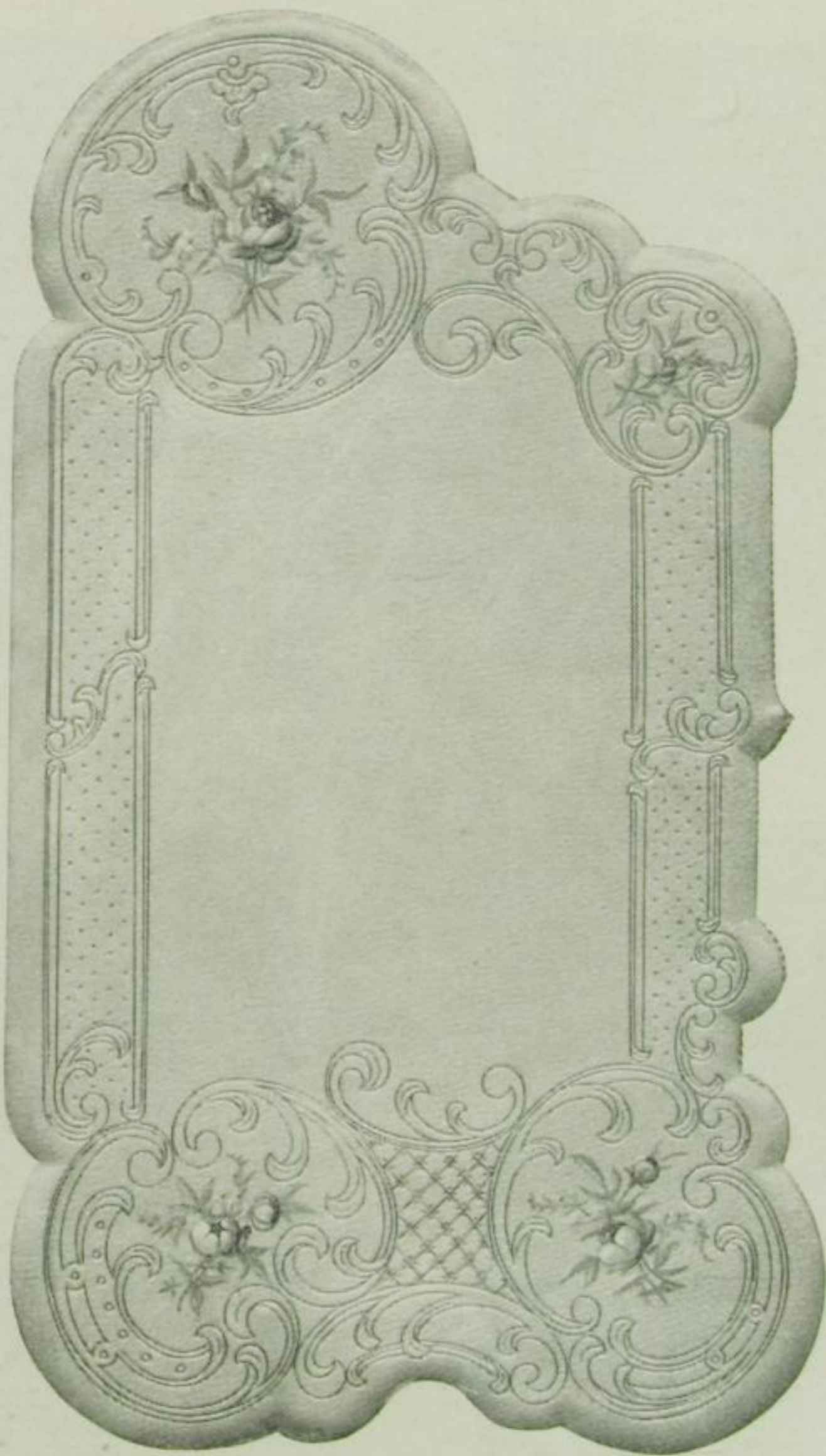
62



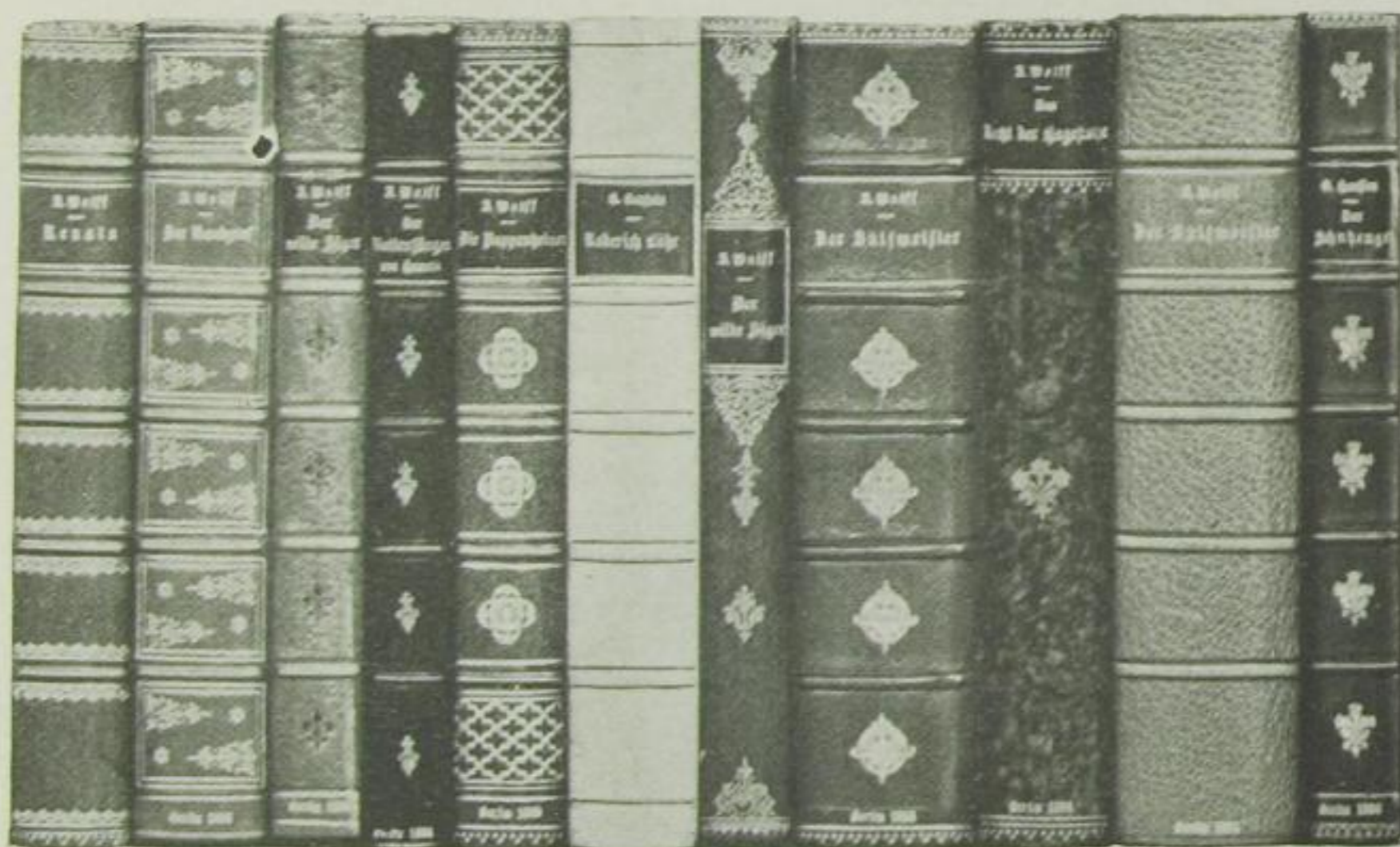
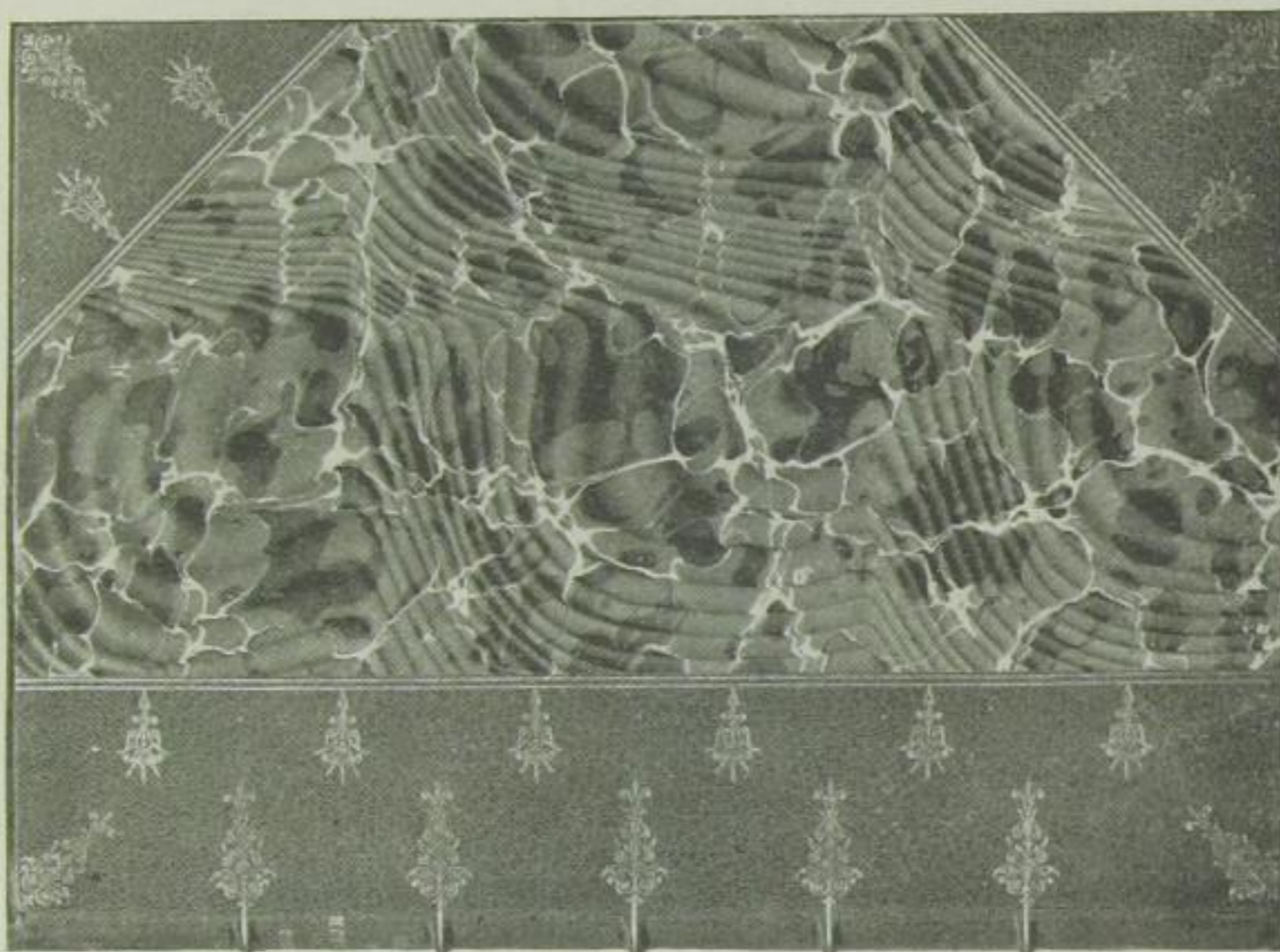
63



64



65





Fischer & Wittig,
Leipzig.

H. Saxe, H. 1409 de



Small white label with illegible text.